Eingeigenpreife: bie einfpalitge Betitzeile ober beren Raum aus Brabte und Regierungebegirf Biesbaben für Aubrife unt JamilieneAngeigen 10 Bf., für Geichlietangeigen 15 Pf., alle anberen auswärtigen Angeigen 20 Pf. Im Reftamenteils bie zweispaltige Beitzeile aus Stabt- und Meglemngebegie' Diesbaben 60 Pf. von ausmates 100 Pf., Rabatt nach nuftiegenbem Larif.

# Wiesbadener

Bezugspreis: in Biethaben fest ind hand gebrade menathe 60 Df., vierteilatelich Mt. 1.50, burd unfere ande irtigen Biliaten ind haus gebrach, monatile 60 Df., vierteilatella Mt. 1.50, bard bie Bon bezagen monats ich 60 Bf., nirradichella Mt. 1.76 ober Beinelagen. Der General-Augeiger erformt ilg is metage mit Aufmahne ber Erneral-Augeiger erformt ibn in den mit Aufmahne ber Erner und Schrage.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Wernfprecher 199 u. 819.

Saupigefcafteftelle und Redaftion: Mauritiusftrafte S.

Sprechftunden 12 bis 1 Uhr.

2r. 160.

Freitag, Den 10. Juli 1908.

23. Jahrgang

Die heutige Ausgabe umfasst Die Kundgebung des Lord 12 Seiten.

# Das Neueste vom Tage.

Mus bem Gufilier-Regiment Rr. 80. Biesbaben 10. Juli. Die Berufung bes Sergeanien Schreiber bon ber 6. Romp, bes Ful. Regts. Rr. 80 hier, ber wegen Beirugs zu brei Wochen Gefangnis unb Degrabation berurieilt worben, wurde bom Oberfriegs.

Bejuch im Aurhaufe.

Biesbaben. 10. Juli. Die Teilnehmer am 24. Landwirtschaftlichen Genossenichaftstag in Mainz statteten gestern nachmittag bem Kur-hause einen Besuch ab. Nach eingehender Be-sichtigung hielten die aus allen Gauen Deutsch-lands herbeigeeisten Delegierten mit ihrer un-eingeschränkten Anerkennung nicht zurück.

Bergogin Johann Albrecht ichwer erfrantt. Somerin, 10. Juli. Rach ber Rahrungs. anfnahme liegt bie Bergogin Johann Albrecht, Regentin ju Braunichweig, in andauernd tiefem, beunruhigenbem Schlaf. Atmung 36, Buls 96. Der Zustand ift ernft.

Bring Dofar bon Breugen fommt jum Turnfeit. Franffurt a. M., 10. Juli. Der geichäftsjührenbe Aussichuß teilt mit, baß anstelle bes beutschen Aronprinzen, bes Protestors bes Dent-ichen Turnsestes, Bring Osfar von Preußen, an bem Feste teilnehmen wird.

Der neue Brafibent bes Glottenbereins. Berlin, 10. Juli. Grohabmiral Rofter fat bie Bahl gum Brafibenten bes beutichen Glotienvereins angenommen.

Der Tonfinefifche Bwifdenfall.

Beting, 10. Juli. Frankreich besteht nicht auf seiner Forderung, daß ber Bizelonig von Mnenan abgeseht wird, da die Klagen über seine frembenseindliche Gesinnung nach eingehenden Insormationen unbegründet sind und objektive Berichte ihn als musterhaften Beamten hinstellen. Die Unterjudung hat ergeben, daß die Weldungen über den tonkinesiichen Grenz-schenfall ausgedauscht sind.

Bufammengeben bon Defterreich, Rufland und Stalien.

217

nat

Die

Sitt

icin.

deid

3um

ibere

2704

Rom, 10. Juli. "Giornale be Italia" glaubt mitteilen zu können, daß Desterreich und Italien bereit seien, alle Schwierigkeiten in der Balkanirage berart zu lösen, daß jede Möglichkeit eines Konstliktes als ansgeschlossen gelten kann. Ein Insammengehen Ruhlands, Oesterreichs und Italien in der magedonischen Frage lasse sich durchsübren. Die Resormen konnten ber Türfei aufgegwungen werben.

# Beresford und Englands Kriegspolitik.

Admiral Lord Beresford, der Oberbefehlshaber des großen englischen Nordieegedwaders, bat, wie wir gestern mitteilten, ein in icharfen Worten abgefaßtes Memorandum an die Admiralität gefandt, in dem er feitftellte, daß er mit ber unter feinen , Befehl gestellten Blotte nicht imftanbe fei, die Siderheit Großbritanniens gegen einen fremden Angriff gu gemabrleiften. Das ift ein ftarfer Schlag agen diejenigen englischen Bolitifer. die im Rriege gegen Deutschland bas Beil Großbritanniens erbliden. Daß England in erfter Linie gur Beit das agreffibe Element in der europäischen Bolitif bedeutet, Stellt in einer eingebenden Untersuchung Brofelfor Friedrich Bauljen von der Berliner Universität fest, indem er Deutschlands und Englands , Friedensliebe vergleicht. fommt gu dem Schluß:

Ronn über Deutich lands Friebens. liebe fein 3meifel bestehen - es hatte, wenn es Krieg und Demittigung Frankreichs fuchte, manche Berausforderung gum Anlag nebmen fonnen - ift das deutsche Bolf noch heute das rubige, friedliebende und arbeitfame Bolf, bon bem Carlufe feinen Landsleuien im Jahre 1870 iprad, fo gilt Dasjelbe bon feinen Bundesgenoffen. Dag Detterreich ben Frieden will, wird von niemand, auch von feinen Feinden nicht, bezweifelt. Und ebenfo ift Italien, von einigen unrubigen Elementen abgesehen, ein Friedensftaat: Es braucht ben Frieden für die Ordnung feiner inneren Berbaltniffe, für bie höchft notwendige Bebung feiner Ruftur, für die Erhaltung feines Rredits.

Much bon Rugland geht die Beunrubigung nicht aus. Riemand zweifelt baran, daß bas gegenwärtige Rufland Friedenspolitif braucht und treibt; feine Lage ift nicht für einen großen Krieg angetan.

Bleiben England und Franfreich Und in der Tat, von beiden Ländern geben Bennrubigungen aus.

würde uns an fich ziemlich gleichgiltig fein. mogen bie naber beteiligten Machte, Spanien und Italien, fich darfiber aufregen, daß das westliche Mittelmeer ein frangösischer Binnenfee wird. Aber feine Revandepolitif. Und das ift die eigentliche materia peccans. von der im Grunde alle Beimruhigung Europas feit 1871 ausgeht. Bon Gombetta bis Delcaife geht ein roter Faben Lard bie frangöfische Bolitit: bas Streben, Eljag-Lothringen wieber gu gewinnen. Riemand wird Frankreich daraus einen Borwurf machen; mare und bas linke Rheinufer von dem fiegreichen Senfreich abgenommen worden, wir würden es nicht anders halten. Aber man follte nicht leugnen, daß bier der eigentliche Ausgangspunft ber Unruhe Europas, ber Unfidjerheit ber Lage liegt. Das beifit, die

Frangofen mögen es leugnen, es gebort gur Bolitif, aber Die Reutralen follten es nicht Freilich, Frantreich bat in nunmehr 37

Jahren nicht ben Entidluß zu dem blutigen Waffengong mit Deutschland gefunden, feine Sand hat wiederholt nach dem Schwert gegudt (Boulanger, Delcoffé), aber im letten Augenblid bat jedesmal die Befonnenbeit gefiegt. Das Bififo ericbien gu groß, ber Gieg gu ungewiß. Man fucht alfo Dedung und Belfer. Burft Rugland, Das ließ fich die bringende Fraunbichaftsbewerbung gefallen und ging guleht auch auf ein Bundnis ein. aber auf Bogesenpolitif ließ es sich nicht ein. Und so ift eine gewisse Abkuhlung in der Liebe gu Rugland unverfennbar. Man verfuchte Italien zu gewinnen, bas durch bie Wegnahme bon Tunis in feinen Lebensintereffen bebrobte Italien, aber eine italieniiche Regierung, die mehr als "Sympathien für die Schwesternation" gehabt hatte, war bisher nicht gu finden und wird fcmerlich

als die Sompathien. Der jungfte Berfuch ift die "Entente" mit England. Bird England die verlorenen Brovingen wieder erobern helfen? Schwerlich, es lößt fich bie Freundschaft Frankreichs natürlich gern gefallen, fie brachte ibm Giderheit für feine Stellung in Megnpten und

jemals gu finden fein. Die "Intereffen"

fprecen in ber Bolitif eine ftarfere Sprace

Richt Franfreichs Marotfo-Bolitit, Die fjüngfter Gelegenheit Die Frage bes "Bundniffes", ber militärifchen Unterftütung durch ein au fchaffendes Sandbeer von frangofischen Blattern in Anregung gebracht wurde, da war die Abfage ber englischen Breife beutlich genug. Und dabei wird es, fo biirfen wir hoffen, bleiben. Wenn auch eine Schwächung Deutschlands manchem Engländer ermunicht fame, wenn die Berftorung feiner Rriegsund Sandelsflotte einen gewiffen Drud bon bem britifden Bolf und Reich nahme: ber Einfat ift zu groß.

So bleibt die Lage, wie fie ift, wie fie feit 1871 war. Frankreich auf ber Suche nach Gehilfen jur Biederberftellung der Grengen von 1870, wenn möglich die Wiederberftellung bes "Breftige", Deutschland badurch in eine Abwehrstellung gedrängt. Dazu feine Rüftungen, bogu feine Bundniffe. Es bat miederholt die Band ausgeftredt, aus diefer Lage berauszukommen: Frankreich hat fie nicht angenommen. Go bleibt für uns nut die abwartende Stellung, die Sand am Schwert.

Der Schlüffel gur Lage liegt bei Eng. land. Franfreich wird noch oft nach dem Edwerte guden, aber allein wird es feinen Arien mit Deutschland beginnen. Geht Eng. land nicht mit, fo merben mir meiter Frieden haben, freilich nach wie bor: Frieden mit

Moge die Kundgebung des englischen Abmirals dazu beitragen, daß die englische Kriegsvartei nicht mehr fo ftark mit dem Fener fpielt, wie bisher.

# Politische Tagesübersicht.

Reichszuwachsfteuer.

Reichsfinangreform bat Brofeffor Abolf Bagner auf ber biesjährigen Togung der Bodeureformer einen Bortrag gehalten, beijen Wortlaut jest in dem Jahrbuch für Bobenreform" beröffentlicht wird. Bagner ift aus fogialen Grunden für eine Mifdung bon bireften und indireften Reichssteuern. Er halt es für den eigent-lichen gehler der Bismardichen Finangvolitit, daß Bismard ein gu ftarrer Begner ber bireften Steuer mar; in bem Mangel einer koftet nichts, nichts als ein freundliches Ge- bireften Stener erblidt er eine der Ursachen, ficht jur Maroffo-Bolitik. Aber als bei bag bas alte Deutsche Reich finanziell und

# Georg von Billien.

Rum 50. Geburtstag.

Der Rame Sulfen ift mit ber Theatergefcichte unferer Beimatftabt eng verbunben. In Theaterfreifen erinnert man fich gern bes fünftlerifden spiritus roctor mit bem icharfgeichnit tenen Brofil feines ebenfo namhaften Baters und ben bornehmen Alluren eines Diplomaten und Gentleman bom Scheitel bis gur Goble. Die gange neugeitliche Entwidelung bes Biesbabener Softheaters ftanb unter ber Megibe ber "Erzellena", bie in ber Connenbergerftrage for Tusfulum batte, bebor ber Intenbant bem chrenvollen taiferlichen Rufe nach Berlin folgte.

Um fommenben Mittwoch tann nun Georg bon Buljen auf 50 Lebensjahre gurudbliden, In bas Schwary bes haares bat bie Beit bereits ihre filbernen Gaben gewirft. Allein in bem geifthollen Ropf leuchten bie feelenvollen Mugen ber Mutter, ber Grafin Socieler, Die auf ben Cobn bas tiefe Empfinben und ben Ginn fur alles Schone, "te und Wahre übertrug.

Balten wir aus an bie rein biographischen Aufzeichnungen, fo erfahren wir, bag Georg bon Bullen am 15. 3uli 1858 ale Cobn bes bamaligen Generalintenbanten ber Sigl. Buhnen, Bothe von Billien, in ber Reichobauptftabt geboren murbe. Rach Abfolvierung bes Comnafiums, trat bon Sulfen, ben Ueberlieferungen feines Saufes folgento, bie Offigierslaufbabn im Raifer Mleganber-Regiment an. Gpater trat er in bes Gorbe-Ruraffier-Regiment. Im Jahre 1888 wurde er Abjutant bes Bringen Georg bon Breufen. Bum Generalftab fommanbiert Jeben

born-Stachau. hierauf murbe er ber preußischen | Entwidelung entgegen. Unter feiner Mera fieaus fam bas "Geburtstagsfind" nach Biesbaben, wo man bie Mera Sulfen von 1898 bis 1904 batiert.

Der gangen Entwidelung nach, war Bulfen für feinen fünftlerifden Beruf ohne 3meifel prabeitiniert. Berfolgen wir feinen Berbegang. fo begegnen wir ichon in feiner Jugend einer Bulle icongeistiger Einbrude, bie auch ber ichneibige Gobn bes Mars beim Rlang ber Boffen und Drommeten feineswegs einbufte. Mis Jüngling erlebte er bie Blutegeit bes Berliner Chaufvielhaufes. Die gefeierten Ramen einer Lucca, Frieb-Blumquer, eines Doring, Bernbal, Bes. Marianne Branbt und Niemann baben fich unverlöschlich ber Grele und bem Beift bes jungen Sulfen eingepragt. In ftillen Stunden aber fußte ben "hugo bon Galgern" (fein Bienbonmm) bie Die ber Dichtfnnft auf Die Stirne, um fprifche Dichtungen beranreifen an laffen. Geiner fpateren Laufbabn tam ber icongeiftige Berfebr mit bem fürftlichen Boeten, bem Bringen Georg von Breugen beffen er auch öftere auf ber Wieshabener Bubne gebachte - au ftatten. Die lette tief. greifenbe Borbilbung für ben ebenfo ichweren, wie unbantbaren Beruf eines Softheater-Intenbanten bollenbete Bulfen in ber Aunftmetropole an ber Mar.

Bas Sillien für Biesbaben bebeutete, ift hinreichend befannt. Innerhalb ber ihm gegogenen Grengen - wir fennen ja alle binreichenb bas Machtwort, bas ber Raifer in fünftlerifchen wir Buljen von 1889 bis 1891 ale Abjutant ber | Dingen au iprecen pflegt - fubrie unfer fru-

Rriegsminifter Berby bu Bernois und Ralten- | berer Intenbant bie Sofbune einer iconen Gefanbticaft in Munden augeteilt. Bon bier belten bie Dufen aus bem alten und veralteten Saus am fruberen Schillerplay nach bem beutigen impofanten Mufentempel. Bas Buljen, ber Dichter, bamals in feinem Festspiel veriprad, bat er nachmale gebalten, fo bag er fich ben Ehrenbürgerbrief ber Stabt Biesbaben reelich verbiente. Geine glangenbften Berbienfte burften in ber Ginrichtung ber Muffestspiele wurzeln. Unter Bulfens feinfinniger Regieführung ermachten bie Marchenmunber bes "Oberon" gu neuer, reicher Schönbeit, erftanb Gluds "Armibe" in ungeahnter Bracht.

> "Rie babe ich Schöneres, Stimmungsvolleres, Bretifderes und Glansvolleres von ber Edaububne berab in meinem an Runfteinbruden reichen Leben genoffen", rief Dr. Wilhelm Ringl, ber geniale Grager Lomponift, begeifterten Bergens aus. Sablreiche anderen Meifter haben ihm beigepflichtet. Faffen wir baber unfere Geburtstagsgebanten gujammen, fonnen wir bies faum beffer, als in ber Erinnerung an bie erwahnten Grofitaten, bie bem altberühmten Mattiacon ben fünftlerifchen Charafter gaben. Dag ber Gunfaiger, ber erft fürglich noch in Biesbaben weilte, um fich bon einer ichweren Operation gu erholen und mit feinem Rachfolger in Gebanfenaustaufch zu treten, noch recht lange feinen fegensreichen Ginfluß geltenb machen mone, fei unfer bornehmfter Bunich an feinem golbenen Biegenfeft!

Wilhelm Clobes.

# 3id:3ad.

- "Bitte - recht freundlich?" Ift eine Glechte Bhotographie eine Beleibigung? Diefe rage wurde furglich, wie aus Remborf gechrieben wird, in einer bortigen Gerichtsver-bandlung in humoriftischer Weise gelöst. Zur Borgeschichte bes Halles sei folgendes bemerkt: "Fort George" ist ein Bergnügungsort, weit oben in Newhorf, bort, wo ber Harlem River bie Insel Manhattan bespult. Früher, als Co-ney Island und Manhattan Beach noch nicht so boque waren, wanberte felbft bie gute Geen vogue waren, wanderte selbst die gute Geiellschaft hinaus, um mährend eines sieden Abends die vielen Attractionen durchaufosten. Deute ist es der Hauptvergnügungsplag des nie-beren Bolles geworden, mit einem starken Strick ins "Schwarze". Der Ton auf dem Hest-plat ist weientlich rober geworden, und daß auch die Attractionen sich verschlecktert haben, davon legt das solgende Borsomunis bereidtes Zeng-nis ab: Unter den Besuchern am letzen Sonn-tag war auch ein französischer Matrose, der annis ab: Unter ben Besuchern am letten Sonntag war auch ein französischer Matrose, ber zunächt alle Schanduben auf ihren fünstlerischen Wert prüfte und bann ber Aufforderung eines Schnellphotographen, sich porträiteren zu lassen, Folge leistete. Der Matrose hielt sich trot seines Riesengewichts für einen schönen Mann, wich sich seine Lode nach der letten Bariser Mode zurecht, lächelte freundlich bei dem Gebanken an seine ferne Braut und stellte sich in Bositur. Nach saum zehn Minuten reichte man ihm das sertige Bild. Der Franzose starrte entsieht auf das Gesicht auf der Plechtasel, schriedbann wütend: "Ab, mon dien, das zein nicht is, sest auf bas Gesicht auf der Blechtafel, ichrie dann wütend: "Ah won dien, das seien nicht ik, das seien ein monstrel" und eiste dem erschreckten Bhotographen drodend auf den Leide Alls dieser sich durch schlennigste Flucht in Sicherfeit gedracht botte, ergriff der tiesbeleidigte Franzusann den unschuldigen Apparat und schlug ihn surz und klein. Die Kolge davon war, daß er einen Polizisten nach dem nächsten Stationskaufe begleiten muste und am nächsten Tage vor Gericht gestellt wurde. Der Richter verurteilte ihn sunächt in 10 Tollar Strafe.

darum politifch zugrunde ging. Das ift ein Besichtsbunft, deffen Beachtung man dem Reichsichatsfefretar mur empfehlen fann. Adolf Bagner bat aber feinen Bortrag bauptfächlich deshalb gehalten, um eine Reichs zuwachs fteuer zu empfehlen, deren Ertrag er fich unter Reich, Staat und Bemeinde perfeilt deuft. Er begründet den Borichlag in der befannten Beife, daß , er ausführte, der Wertzuwachs fei ein Broduft ber Arbeit ber Gejamtheit. Der Anichanung Wagners wird notiirlich auch ftart widerfprochen. Buftimmenbe bemerten: Ratürlich miißte eine Wertzumachsfteuer all. gemein fein, fie milite alfo auch - mobon Wagner nicht fpricht - Die bedeutende Bertifeigerung des Groggennabe. fibes erfaffen,

### Die Borgange im Blottenverein.

Die Schufd an der Umitinumung des Raifere gegenüber dem Flattenverein wird bon der "Tgl. Rundich." dem Geheimrat Busten gugemeffen, bon bem fie ichreibt:

Der Flottenverein bat bie natürliche Aufgabe, das Reichsmarineamt vorwärts zu treiben, und das ift Beren b. Tirbin unbequem. Er bat barum feine rechte Sand, ben Beren Gebeimrat Buslen, die Gache in Dangig nach ber ihm erwiinichten Richtung managern laffen. Berr Busten andererfeits ift Bertreter der Schichaufden Berft, melde Eigenschaft ihn völlig ungeeignet macht, dem Reichsmarineamt gegenüber die Intereffen eines unabhängigen Glottenpereins wahrzunehmen. Trotdem bat' er es in unbeindicher Betriebfamfeit verftanden, fich dort allmablid, die Rolle des "fpiritus rector" angueignen. Er hat lauter Berren, deren Begiehungen jum Reiche-marine amt ein mehr ober weniger großes Abhangigleiteberhaltnis bedingen, in ben neuen Borftand gu dirigiezen gewußt. bat es fertig gebracht, in feinem Telegramm an den Raifer die Biederwahl des Gir ften Colm als einen blogen Aft ber Danf-Sarfeit binguftellen; er bat den Raifer in der fritischen Beit feinen Augenblid aus ben Jugen gelgifen, ift ihm nach Selgeland, Riet ufm. gefolgt, und er bat, ale ibn ber Borikende des Landesverbandes Edsparzburg-Rudolftadt am 12, April auf die Wefahr aufnerfiom madite, die eine Berabwurdigung bes Flotienvereins gunt Anbang Reichsmarineamtes heraufbeidmore, die beseichner Antwort gegeben: "Ja, dann Connen wir das nicht andern!" Man darf wirflich geipannt fejst, ob und was Gebeimrat Busley auf dieje icharfen Borwiirfe erwidern wird. Aud, fouservative Blatter, die fonit in der gangen Frage vielfach gurudhal. lend maren, erfennen an, daß die Banern Die alleinige Urfoche Des neuen Streites find. Die Austritteerffarungen aus bem Rottenberein haben einen fo großen Umfang genommen, dag man nur nech bon Bruchteilen des einft fo ftarfen Befeins reben "OHIT.

#### Die englische Annäherung an Rug: Land.

Briedenstlänge unterbreden die friegeriden Tone. Der befannte engiifde Bubligift Ete a d. welcher gurgeit in Betereburg weilt, wurde von Stolnpin empfangen, mobei Stead die Uebergengung gewang, daß Stolipun sich auch fernerhin auf die Bartei des 17. Ofteber Berbandes in ber Duma ftitben will. Die englifde Hunaberung on Rugland wird nach Steade Mebergengung von 670 Mitgliebern des Verlaments gebilligt, während nur 59

gegen fie find. Die Revaler Begegnung fei ein Friedenspfand. In einen Arieg Englands gegen Deutschland benke niemand. Die engliichen Intereffen follidierten nirgends mit Deutschland. Dem Kriegeruf ber Rational-Review fonne feine ernfte Bedeutung beigelegt werden. Das fei mur die Stimme eines Proigers in der Bliffe.

#### Schemfi Baicha t.

Der ermordete Schemft Baica war einer ber befannteften Generale ber türfiiden Armee. Er war etwa 70 Jahre alt, stammte and Bosnien und war von hober, martialifder Geftalt. Bom einfachen Goldaten bat er fich junt General aufgeichwungen, und durch mehr als fünfzig Jahre hat er, auch in Friedenszeiten, ein bewegtes, friegerisches Leben geführt, denn er wurde feit langer Beit gur Berfolgung aufrüheriider Albaneien verwendet und bat ungablige Erpeditionen gegen die wilden Bergftamme mit folder Energie burchgeführt, bag er in den rauben Bergen gefürchtet war. Bon all diefen Miffionen ift er beil gurudgefehrt; nun hat die Rugel eines türfischen Offiziers einem bewegten Leben ein Ende gemacht. Bernftetlich ift fein jaber Tod weniger auf die angeblich jungtürfischen Umtriebe ale auf Blutrache gurudguführen.

## Rleine politifche Radriditen.

Heber die Reife des Sauptmanns Franfe nad Ovamboland wird aus Dentich Sudwestafrifa gemeldet: Sauvtmann Franke ift bon feiner Miffion in bas Obamboland foeben gurudgefehrt. Mile fünf Oberhäuptlinge des Ovambolandes: Kambonde-Ondonga, dem nach Rechales Tod auch die Berrichaft über ein ganges Webiet jugefallen ift, ferner Regumbo-Ufuambi, Shaanifas-Ongandiera, Jita-Ufusuluiri und Rande-Unfuannama haben die dentiche Oberhobeit bedingungslos anerfannt und fich unter den Schutz der dentichen Regierung geftellt. Bon ben im Doombolonde tätigen finnischen und rheinischen Miffionaren, welche bei den Berhandlungen mit den Sauptlingen als Dolmetider fungierten, ift die fcmierige und nicht unbedenfliche Aufgabe Frankes bervorragend unterftütt worden.

# Meues aus aller Welt.

Die bentich-amerifanische Gangerfahrt. Geftern vormittag ift der Brootlyner Mannergesangberein "Arion" an Bord des Dampfers Barbaroffa" des Norddeutschen Lloyd in Bremerhaven eingetroffen. Der Berein, der von dort eine Reife durch gang Deutschland anfritt, wurde bei der Landung von den Gesangvereinen der Unterweserorte berglich begriift und begab fich fedann nach Bremen, wo die Anfanft furz nach 11 Uhr erfolate.

Benn Cinbenien raufen. Ans Innsbrud wird berichtet: 3wiichen den freiheitlichen und den Herifalen Studenten fam es in der etten Racht zu einem Zufaurmenftog. Ginem freibeitlichen Studenten wurde Das Rotenbein gerichmeftert; andere Bochiculer murden durch Stodbiebe verlett.

Die frante Bergogin. Mus Comberin wird vom 9. Inli berichtet: Im Befinden ber Bergogin Jobann Albrecht, bei welcher feit einiger Zeit Angeichen von Rierenerfranfung bestanden, ift unerwartet eine Berschlimmerung eingetreten. Wie aus Biligrad mitgeteilt wird, bestehen neuerdings Atembeschwerden, welche ben Schlaf erbeblich beeintrochtigen, Benn fich

im übrigen bie Mageninmptome auch ein me-nig gebeitert baben, to beiteht infolge ber an geringen Rabrungsaufnahme mabrend ber legten Tage noch ju große Mattigfeit.

Die Beftie im Menichen. Die in Solg-minben berboftete Baicherin Raule hat eingestanden, bon ibren 7 unebelichen Rinbern 3 ermorbet gu baben.

Benn Rinder — "fpielen". Der elijährige Schulfnabe Paul Broporowicz fand, wie man uns aus Bromberg, 9. Juli, melbet, beim Spie-len in ber lleberziehertaiche feines Baters einen Revolver; er legte biefen auf ben neunjahrigen Meranber Belatomöfi an und brudte los. Die Angel traf Bolatowsti in Die Stirn, fo bag ber Too nach furger Beit eintrat.

Duell ohne Blut, Ins Betersburg mirb pom 9. Juli gemelbet: Das Duell gwijchen ben beiben Duma-Abgeordueten Bergament und Martow hat beute endlich ftattgefunden. Es ver-

lief unblutig, Rach einmaligem Sugelwechfel bei 25 Schritt Diftang veriobnten fich bie Gegner. Diebe im Zarenhaus. Im Binterpalais in Betersburg find neue Diebftable entbedt worben, Aus ber Mungensammlung bes Baten murben wertvolle Stude gestoblen. Die Diebe find jebenfalls unter ber Dienerichaft ju fuchen.

Muj ber Forichungereife ermorbet. Athen fommt die Rachricht von bem ploglichen Ableben bes Dozenten für Archaologie und Paphrologie an ber Rrafauer Universität. Dr. Stebban Basipusti, ber fich auf bem Rudwege von einer zweijahrigen Studienfahrt in Aegud-ten noch Griechenland begeben batte. Der Rra-lauer Abvofat Dottor Grysiechi erhielt von ben Eltern bes verblichenen Gelehrten eine Mitteilung, aus der hervorzugehen icheint, daß der 36-jährige, vollkommen gefunde Dr. Wosppnsti, der erst bor lurgem bon feinem Bater einen grö-geren Gelbbetrag in Aiben empfing, einem Morbe jum Opfer gefallen ift. Die Familie hat bereits Schrifte jur genauen Feststellung ber Tobesuriache Baszonsfis getan.

# Quer durch Wiesbaden.

Der Kaiserplat. Nachdem die Beseuchtung des Bahnhofsborplages bis jest durch ein Probisorium erfolgte, wird unnmehr beute, Freitag, den 10. Juli, die endgültige Beleuchtungsanlage in Betrieb genommen werden. Gie besteht aus feche ichmiedeeifernen Bogenlampenmaften mit reider architeftonischer Bergierung, weldie ie Brei Intenfipflammenbogenlampen von 3500 Normal-Rergen tragen. Die eingelnen Mafte haben folde Etanborte erhalten, daß fie, wenn fpater die Gleisanlage auf dem Bahnhofsvorblate definitiv ausgebant ift, jum Tragen der Oberleitung der Strafenbabn benutt werden fonnen, damit der große, freie Blat nicht durch Das Bor handenfein fo vieler Maften beeinträchtigt wird. Die Bogenlampen haben eine Lichtpunfthobe von 10 Metern, ebenjo wie die feitens der Gifenbahnverwaltung an beiden Seiten des Empfangsgebändes bereits vorgesehenen. Die 12 Bogenlampen find in Gruppen von je 1 Lanwen geschaltet, tpodurch ermöglicht wird, für die Rachtzeit nicht die volle Beleuchtung, jondern je nach Bedarf nur ein oder zwei Drittel brennen gu laffen. Das Gin- und Ausichalten ber eingelnen Gruppen von Lampen erfolgt automatifd durch befondere Schaltubren, welche nach der Jahreszeit auf vericiedene Tagesftunden eingestellt werben tonnen. Das richtige Junftionieren diefer Uhren wird durch eine elettriiche Fernmeldung nach der Woche des ftabtifchen Eleftmaitatewerfes fontrolliert.

Der Bahnhofsporplat, welcher befanntlich jum Teil dem Eijenbabufisfus, gum Teil ber Stadt Biesbaden gebort, erbalt burd die in Betrieb genommene Anlage eine einheitliche Beleuchtung, die nur bodurch er-

möglicht morden ift, daß amifden ber Gifen. bahndireftion Maing und dem Magiftrat der Stadt Biesbaden eine Bereinbarung über eine gemeinsame Beleuchtung des Blates ergielt morben ift. Die Beleuchtungsanlagen wurden nach diefer Bereinbarung von der Stadt bergeftellt und unterhalten, und bie Gifenbahn trägt bon den Gestehungs- und Betriebs-Roften einen beftimmten Teil. Die fo erzielte einheitliche Beleuchtung bes Bahnhofsvorplages wird den Ansprüchen der Einheimischen und Fremden durchaus gerecht werden.

\* Freiherr von Donnersperg †, Ueber bie Beerbigung bes Oberleutnants Freiherrn von Donnersperg von Jul.-Regt. Rr. 80 von Gersborff, erfahren wir noch folgenbes; Die Leiche vorst, erfabren wir noch folgendes; Die Leiche wurde auf dem Schwabinger Friedhof in Munchen beigesett. Außer einer Deputation des Offizierforps des 3. Bataillons des Regiments, dem der Berstorbene angehörte, mit Haubtmann zur Redden an der Spize, und Bertretern der Unteroffiziere, der Offiziersaspiranten und der Einfahrigen-Freiwilligen des Regiments solgten dem nom ische Saldern aersassen mit Jahr bem bon feche Solbaten getragenen, mit Belm und Degen geichmildten Carge gablreiche aftibe und inaftibe Dfiigiere ber berichiebenften Grabe und eine ftattliche Angahl fonftiger Trauergafte. Bfarrer Brenner von St. Bonifag wies in ber Grabrebe baranf fin, bag mit bem Berftorbener ber legte Trager eines berühmten Ramens ins Grab finte, ber legte Sproffe Ramens ins Grab finte, ber lette Sproffe eines Geichlechts, bessen Abne aur Zeit bes 30-jähriges Arieges als Kanzler und Berater bes Aurfürsten Max 1. sich bemährte. Das Grafichmichten zahlose Aranzbennben, barunter wolche bon Brinzeisin Friedrich Karl von Hellen, bem Diffizierlorps des 80. Regiments, bes 3. Baiallons, bes 5. Garbe-Regiments zu Fuß, der Gewehrfabril Spandau, der Gewehrfabril Eriner, ferner bon der Königl. Munitioniskabril Infanterie-Ronftruftionebureau, ber Ral Gewehrprüfungstommission Spandau, der Ral. Gewehrprüfungstommission Spandau, den Ofizieren und höberen technischen Beamten der Aulberjabrit Spandau, den Ofizieren und oberen Beamten der Geschützgiegerei, den Offiziersospiranten des & Bataillons, den Untergischeren und Einjährig-Freiwilligen der 12. Kompagnie des Regiments Rr. 80 usw.

\* Sunbertiahricier bes Ini .- Regis. Rr. 88. Radbem bie Bennhung von Militarfahrfarten für bie Gefteilnehmer jur Reife nach Main; nnb zurud abgelehnt worden ist, sann eine nach beine abgelehnt worden ist, sann eine Nahrpreisermäßigung nur durch Benuhung von Geiellichaits. Sonderzügen erreicht werden. Bordedingung für einen solchen Zug ist die Löfung von mindeitens 230 Fahrlarten 3. Klasse. Der Fahrpreis beträgt für diese Klasse 1.75 Kig pra Taxissilometer bei einsacher Fahrt, dei Highen und Rücksichen das derpelte, aussichlichlich Fahrlartensteren. Ein Lutteigen auf einer Amildenfta. tensteuer. Ein Zusteigen auf einer Zwischenfta-tion ist gegen Lösung einer Aubrfarte ab ber Abgangsstation bes Juges julöffig. Ist bie Lö-iung von 230 Fahrfarten ab ber Abgangsstation ichon erreicht, in ist ein Zusteigen auch gegen Löfung einer Fahrfarte ab ber Imeigstation ftatthaft. Den Rreisperbanden bzw. Ariegerpereinen wird bon bem Begirtsverband anbeim gegeben, zweds Benuhung von Sonbergligen für Sin- und Rudfabrt durch die Festellnehmer mit ber Eisenbahnverwaltung in Berbindung zu

\* Referviften und Landwehrlente feien in ber jegigen Beit ber militarijden lebungen darauf aufmertfam gemacht, bag ben Familier ber eingezogenen berbeirateten Mannichaften auf Antrag eine Unter ftugung gewährt wird, und awar in Sobe von 30 Brozent des ortenblichen Tagelobnes für die Fran und 10 Brozent für jedes Lind. Diese Unterstützung ist don am Toge nach ber Abreife bes Hebunge. pflichtigen gablföllig. Der Anspruch auf Unterpflichtigen gabitollig. Der Ampruch auf Unter-frühung, ber bei ber Gemeinbebehörbe geltenb zu machen ift, erlischt vier Bochen nach been-beter Uebung. – Jur bie Monate, in welche bie llebung auch nur mit einem Tage fällt, find die Mannichaften fleuerfrei. Die Abschreibung bes in Betracht fommenben Betrages geidnebt bei Borlegung bes Militarpaffes und bes Steuergettele an ber Debeftelle.

Der Franzose war aber damit feineswegs zu-frieden, demonstrierte beitig und legte am Schluffe bas ungläckelige Portrat als Beweis-tud auf den Tiech, Der Richter ließ es fich reiben, blidte lange prafent bom Bilbe gum Ungeflagten und entichied bann lachend: Mann war burchaus in leinem Rechte, gernig ju werden! Das Bilb ift ein Berbrechen." Und jum Frangojen gewendet, juhr er fort: "3ch ichlage ben Sall nieber, Sie tonnen geben." Bodit gufrieben mit ber amerikanischen Juftig berließ bas Matroje ben Gerichtsjaal.

Mr. Taft, ber lunftige Brafident ber Bereinigten Glaaten, bat fich nach Dot Springs in Birgina begeben, um fich bier auf feine fommenbe hobe Stellung würdig vorzubereiten. Die Quellen Diejes Babes find nömlich für mobibeleibte Bente febr beiliam und verminbern, berbunden mit einer geeigneten Diat, bas for-bergewicht. Und Mr. Taft bat biefe ftur febr, iehr nötig, benn er ift nachweislich einer ber bidften Monner in ben Bereinigten Staaten. Er wiegt 21 Stone, gleich 294 Bfund netto, und der jungit einigen Conrualiften gegenüber bas Geitaubnis gemacht bat, bag "fein Gentlemen Geständnis gemacht hat, daß "fein Gentlemen mehr als D Stone wiegen dürse", w ist seine eilige Abreise nach Hot Springs begreiflich. Tie Karikaturisten sinden in der Gestalt Tafts das beste Thema für wihige Leichungen, und wie einstmals Clevelands Embondoint, so vernagt jeht Tafts wohlbeleidte Kigur in allen satirischen Blättern. In dem "Rennen" nach der Bräsidentenwürde macht der die Staatsse-Iretär auch seine gute Kigur, und so ist denn wirklich die Eusstellungsfur die beste Bordereitung für den Bräsidententubl. Er hat seldit sensen dangegeben: "Bashington war ein dünner Mann, und als er den Bräsidentenstuhl machen ließ, da war er unüberlegt genug nicht machen ließ, ba war er unüberlegt genug, nicht an bie Rachfolder ju benfen, die umfanglicher balter. Das Gange in feiner feinen Umrifin nier auf roja getontem Grund wirft füßlich. Und beshalb bin ich in hot Springs."

Bring Beinrich und bie "Annben". Gin gemutliches Studden wird vom Bringen Bein-rich von Breugen aus Schluchtern berichtet. Bring Beinrich befant fich auf ber Rud-fabrt bon Darmitabt in ber Gegend pon Schlächtern, als er bom Automobil aus ani der Landirage zwei Brüder Straubinger auf der "Balze" beobachtete. Den beiden "Kunden" wurde im Sonnenbrande das Mandern recht jauer und sie ließen, barjug marichierend, trübelig die Ehren hangen, benn bis Gulba war ber Weg noch weit. Der Pring fragte bie Wanberer nach bem Biel ihres bentigen Mariches. "Rach Gulba!" "Dabin will ich auch! Wollt 3br mitfahren?" Die Sandwertsburichen liegen fich nicht lange nötigen, und in saufender Jahrt ging's dabin. Bor Anlba lub Pring Heinrich die beiben Barfügler, die noch nie so burtig vorwärts gekommen waren, gerade aus und stattete sie auch mit einem guten Zehrpseunig aus, als er von Spagiergangern erfannt und lebhaft begrüßt murbe. Da erft erfuhren die bei-ben "Aunden", wer ihr liebenswürdiger Juhrmann geweien war.

Enlenburge Er librie. In ber Liebhaber-Beitichrift "Ban" findet man einen illuftrierten Auffah von Beter Beffen über Exlibris. In feiner Ausstattung ift bas Exlibris bes Grafen Philipp ju Gulenburg beigegeben. Das Exlibris Eulenburgs ftellt im Hauptbifb einen weichge-lodten griechijden Anaben bar mit ichnichtern mabdenhaftem Ausbrud; ber Mund ift Inoipenbait, Die Augen find groß, erwartungevoll, falt angillich fragenb. Das Geficht ift voll bem Bechaner jugewendet. Bum Schmud bes Saares ift ein gartes Lorbeerreis eingeflochten. Mui ber rechten Bruftieite ift Raum fur bas eulen-burgifche Babben ausgespart, auf ber linfen Seite fieht ein griediich ftilifterter Rollenbe-balter. Das Bange in feiner feinen Umriftma-

# Dor und hinter den Couliffen.

= Carufo in Bicebaden. Gurico Carufo wird in diesem Johre in Guropa nur eine vier-wöchige Gastipictiourne unternehmen, und zwar leviglich durch Teutichland. Der Künstler wird sein Gastipiel am 1. Oftober im Wiesbadener Hoftipiel of the afer beginnen.

= Der Berband Deutscher Buhneninger mieure und Bubneniechnifer fagte am 7, und S. b. D., in Munchen unter bem Borfin bes hofrats Schid, Oberinipettors am Rgl. Theater in Bicsbaben. Ge maren bie tednijden Boritanbe beinabe aller größeren Theater Deutschlands und Defterreiche jugegen.

Der Reuban bes Meininger Softheaters wurde vom Sergog Georg nach ben vom Sol-baumeifter Beblett verbefferten, Blanen nun-mehr endgultig genehmigt. Der Bau ichreitet ruftig fort, die Manern erheben fich bereits über Mannesbobe, jo bah bestimmte Ausficht porhanden ift, bah bas Gebaude bis jum Binteranfang unter Dach fteben wird und bie Spiel. geit 1909/10 im neuen Saufe beginnen fann.

Mascagni rebibibus. Gine neue Oper von Bietro Mascagni wird aus Da ilanb angeffindigt. Bie man bon bort ichreibt, ift ber Capalleria-Componiit aurzeit mit einem Opernwert beichaftigt, bas er noch bor bem Erntefeft vollenden will, und au dem ihm ber befannte Libretrift Luigi Illica das Buch ichrieb. Die Oper, beren Stoff ber Legende entnommen ift, führt ben Titel "Jabeau".

Gine neue Operette, Gine Operette bon her Sommeroper im Berliner Reuen Roniglichen Operntheater führt, wird in ber nachften Saifon ihre Uraufführung in Wien erleben. Das Buch ju ber in mobernem Milieu gehalte-

nen breialtigen Operette ift bon Gura bereits pollendet, Die Mufit follte im Berein mit einem jungen Biener Romponiften mabrent ber Commermonate fertiggeftellt merben. Trop ber an geftrengten Arbeiten, die Die Bilichten bes Direftors auferlegen, bofft Kammerfanger Gura, bie Operette, die ben Titel "Biep" führt, boch noch in ber nächsten Spielzeit berausbringen gu

Gin Tantiemen-Reford, Seitdem die erste amerikanische Auflührung der "Luftigen Bilwe" statgefunden bat, bat der Manager Henry G. Savage an Tantiemen rund 460 000 Mark gezahlt. Bis jum Ablauf bieses Jahres wird die Zabl der Tantiemen sicherlich auf wird die Jahl der Lantiemen sicherlich auf 600 000 Mart gestiegen sein, da die erfolgreiche Operette jest alltäglich in Newhort gespielt wird. Das ergibt einen Turchschnitt von mehr als 2000 Mart Lantiemen in der Boche. Bedenst man nun, daß der glückliche Kombonist und seine beiden Mitarbeiter ans Deutschland, Holland, Belgien, surz aus allen irgend wie in Betracht sommenden Ländern Europas hohe Lantiemen beziehen, so ist damit der Reford von 20 000 Mart in ber Boche gebrochen, ben bisher Billiam Gillette mit feinem Drama "Sherlod Solmes" gehalten hatte.

Gin Theater auf Coneh-3Bland. Conep. Befand, ber befannte Bergnugungsort ber Remporter, wirb nun auch ein großes, mober-Remorter, wird nun auch ein großes, mopetnes Theater erhalten, das ichon im nächten Binter eröfinet werden ioll, und dessen Kosten auf 500 000 Dollar veranfollagt sind. Die Beiuchsaabl und das Leben in Coney-Island ist in den letten Jahren außerorbentlich gestiegen, jo bag man glaubt, es werbe neben ben riefigen Bergnügungslofalen, bie ihre Gafte mit aufre-genben und luftigen Einbruden erfullen, auch ein Unternehmen ernfterer Art gut auf feine Roften tommen.

für die nächte Zeit bei dem hiefigen Inf.-Regt. Ar. 80 von Geredorif vorgeichen, nämlich das Abkoden frischen fleisches im Biwal. Bei allen preußischen, sächstlichen, württembergischen und baherischen Truppenteilen werden seit kurzem in Berbindung mit größeren Felddienstübungen solche Biehichlachtungen geübt. Der Armeewih hat dasur den ichonen Ramen "Ochsensbrugen" geprägt. Ein Stud Kindoieh, für kleinere Einheiten ein Hammel, wird ber ansendenden Truppe auf dem die nachgesübert, beim rudenben Truppe auf bem Suf nachgeführt, beim Ginruden in bas Biwat geichlachtet und fofort nuter Unwendung bon verichiebenen feitens ber nnier Anwendung bon verichtebenen feitens ber Berpflegungsabteilung bes Kriegsministeriums in Berlin ausgegebenen Rezepten, die zum Teil aus Afrika stammen (Buren-Steat, in Asche gebratener Ochsentops usw.) zubereitet und verspeist. Das Schlachten geschieht zumeist durch einen Repgermeister des nächsten Standortes, der die gelernten Schlächter der Truppe anstelle

leilet. Der Cergeant ale Betruger, Der Gergeant Bilbelm Schreiber bon ber 6, Komp, bes Jufil. Reg. Rr. 80 von Gersborff bier, batte jur Raifers geburtstagsseier die Borbereitungen für feine Kom-pagnie zu treffen. Die von der Kompagnie an die Lieferanten zu leiftenden Zahlungen gingen durch neine Hand. Um tich num einen Bermögensvorteil un berschaffen, spiegelte er den 5 Einjährigen der Kompagnie vor, das von der Kompagnie ausgeworfene Geld fei nicht ausreichend, und es sei llius, daß die Einjährigen das Felblende drouffegten. Die 5 Freiwilligen griffen dann auch in die Lasche und gaben 30 Mart her. Echreiber gab das Geld seiner Brant zum Ausbeden. Durch Jufall fam die Sache ein den Tag. Das Kerpasaericht verwereite derwei feine Sand. Um fich nun einen Bermogensvorteil an ben Tag. Das Rriegsgericht verurteilte barauf am 5. Juni ben im 8. Jahre bienenben Gergeanten wegen Ungehoriams gegen einen Dienftbefehl (an Sinjöhrige feine Ferberungen privater Ratur ju ftellen) in Berbindung mit Betrug ju 3 Wochen Ge-fängnis und Degradation und nahm ihn folert in Das Oberfriegsgericht, an bas ber Gerichts herr und der Angeflagte Berufung eingelegt batten, hielt den Ungehorfam nicht für feitgestellt, weit nicht erwiesen sei, daß sich der Dienstbesehl auch auf Forderungen "m jolchen Zwecken" erftrecke, verurteilte den Angeflagten aber ebenfalls wegen Betruge und mar wiederum ju 3 Wochen Gefängnis und Tegraawar wiederum ju 3 Wooden Gefangnis und Dectus dation. Dafür, daß Schreiber die Einjährigen später noch zu einer Rachieier verleitet, und sich bierbei die Zeche hatte bezahlen lassen, ist er in Didziplinarwegen bestraft worden, ebenjo auch der an der Zecherci be-teiligt gewesene Feldwedel Freiwissige Untervisszierschüler. Im Ol-

tober be. 36. werben noch Freiwillige in Un-teroffigier- und Unteroffigiervorichulen eingeftellt. Die Freiwilligen für die Unteroffizierichulen mussen mindestens 17 Jahre alt iein, durfen aber das 20. Lebendjahr nicht vollendet haben, diesenigen sir Unteroffiziervorschulen mindestens 14½ Jahre und nicht alter wie 17 Jahre. Die naheren Bestimmungen können beim Bezirkstommando bierelbst und bei den Bürgermeisterömtern den Landsteises eingeschen Bürgermeifternmtern bes Landfreifes eingefeben Unmelbungen werben nur beim Besirfofommando entgegengenommen.

Dandelsregister, In bas handelsregister wurde bei ber Firma "Vareras. Saftre und Coris" G. m. b. D. in Wiesbaden solgendes eingetragen: Durch Beiching der Gesellschaftsversammlung vom 29. Juni 1908 ift § 9 ber Sayung geandert. Die Daner der Gesellschaft in die jum 30. Juni 1911 vert ngert. Der Bertrag fauft, wenn 3 Monate vor Ablauf Dieler Beit fein anberer Beichtuft gefaßt it, auf 3 weitece Jahre um nach Ablauf biefer Beitfrift jedesmal um Dieselbe Dauer als verlangert ju gelten. - In bas Benoffenichaftsregifter murbe bente bei ber Firma , Boridus. Berein in Biebrich Eingetragenr Genoffenichaft mit unbeichrantter Dati-pflicht eingetragen, bag burch Beichlus ber General-berjamminng vom 18. Mai 1908 § 57 unb 58

\* Befigwechiel. Bei ber geftrigen Beritet-gerung jum 3mede ber Anibebung ber Gemein-ichaft ber Billa Biftvriaftraße 15 babier, ben Erben Angust Limbarth feitber gehörig, blieb ber Miteigentumer Berr Architeft August Limbarth babier Lehtbietenber.

Breisgefronte Biesbadener. engeren Konfurren; jur Erlangung von Entwurfen für ein neues Gebaube ber Königl. Tiefbauichule in Rendsburg, wurde ber Entwurf unferes beimifchen Architeften Frin Grante als die beste Arbeit preisgefront. Gerr Frante trug bereits im Bor-jahre bei der öffentlichen Konfurrenz der Stadt Rendsburg für ein Arntenbaus den hochften Breis baven.

6 Ausgerudt! Der Möbeltransportene C. hier, fraber Morititrage wobuhaft, ift por einigen Tagen mit feiner Familie verduftet. Der Sauseigentimer fowie verichiebene Beidiaftsleute bier bilden Die "trauernden Sinterbliebenen".

\* Strafenraub. Geftern nachmittag ichidte eine in ber Rirchgaffe mobnenbe Grau ibr achtjahriges Madden nach ber Rheinstraße, um in einem Geschäft Rolonialwaren ju bolen. 3m Rörbden trug bie Kleine bas Bortemonnaie. In ber Rheinstraße gelellte fich ein etwa 16-18jabriger Buriche ju bem Mabchen, ber mit plan-lichem Griff bie Gelbborfe aus bem Rorbchen nahm und nach ber Schwalbacherstraße zu ber-

" Gin Undantbarer! . Gin ftabtbefaunter Betiler fam biefer Tage auf feiner "Tour" auch gu einer Dame in ber Babnhofftrage. Mus Mitteib ermidte man ibn mit Speife und Erant. Als Dant palite ftabl ber Beidenfte beim Weggeben aus bem Schirmftanber ben besten Schirm. Ber tann auch bei biefem anhaltenden Regenwetter ohne Chirm ausgeben; jumal auf ber "Geichaftotour"

Gin fahrläffiges Rinbermabchen batte geftern nachmittag beinabe ein großes Leib über eine biefige Samilie gebracht. Es mar mit bem eine hiefige Samilie gebracht. Es war mit bem sjährigen Schnichen ber Herrichoft spajieren ge-aongen und batte lich auf einer Bant in der Bilhelmstraße niedergelassen. Während die Wärterin, mit dem Rücken nach der Wilhelm-traße figend, die Toiletten der promenserenden Damen musterte, spielte der Junge undeauslich-tigt im Sande des Reitweges. Blöglich tam in lurgem Galopp ein Retter die Wilhelmstraße berunter, welcher den fleinen Jungen nicht jah. Die Basianten sürchteten ichon, das fleine Kerl-Gen wurde überritten, als im septen Momente

Bierb jum Musweichen nach ber Strafe gu gwang. 21s ber Schutymann baraufbin bie Barterin gu befferer Mufmerfjamfeit ermabnte, batte

fie noch ein lofes Mundwert bagn.

\* Saliche Funimarfftude icheinen mehrsach in Umlauf zu fein. So wurde gestern abend wiederum in einer biefigen Wirtichaft ein salides Gunimarfitud in Jahlung gegeben. Da: Faliditud tragt bas Bilbnis Rafter Bilbelms 1. das Müngeichen A und die Jahreszahl 1873 Die Galichitude find leicht erfenntlich an ihrem matten Aussehen, am ichlechten Alang und an ber ichlechten Bragung, Auch find bie Falichten bie deten. — Außerdem wurde in einer Mehlbondlung ein in einer Rolle abgelieiertes faliches Fünimarktind angehalten. Das Salichftud trug das Bildenis Later Bilhelms 1., das Müngzeichen A und die Jahreszahl 1874. Es war ziemlich leicht am Gewicht und am Klang erfenntlich.

Bon einer Biesbadener Antobroichle über-

jahren wurde gestern nachmittag in Naftel ber swolfjahrige Schuler (Bolb, Cobn eines ftabt. Arbeiters. Der Schuler fam aus einem Gadgagden berausgelaufen und rannte in Droichte, bie aus Biesbaben fam und burch bie Rochus- nach der Maingerftrasse fuhr. Jabei fiürzte er, wurde ein Stud mitgeschleift und erlitt erhebliche Sautqueischungen und Schürfungen. Die Insaffen liegen fofort halten und dem Knaben arztliche Site zuteil werden. Rach Lage ber Sache trifft den Chauffeur feine

Durch Flammen an Niche. 3m Mainger Arematorium fanden, wie uns mitgeteilt wird, im 2. Quartal 1908 73 Ginafderungen ftatt. Bon diefen maren 26 ans Bies. baden, 12 aus Maing, 4 aus Tuffeldorf, je 2 aus Biebrich, Bonn, Crefeld, Elberfeld, Frankfurt a. D., Godesberg und Connenberg und je eine aus Alsheim, Alfenfirchen, Boppard, Barmen, Cobleng, Coln, Darmftadt, Cberftadt, Georgenborn, St. Goar, Groß Ronigsdorf, Sobenweitedt, Oppenheim, Rottweil, Rilfelsbeim, St. Johann und Wöllstein. Unter ben eingeäicherten Berjonen maren 46 Manner und 27 Franen, im Alter von 21 bis 90 Jahren.

\* Echlechte Ginnahmen auf ber Gifenbahn. Die allgemeine Glane im Gifenbahnverfehr und bamit ber Rudgang ber Ginnahmen halten an. Co ergaben ber Berionen- und Gepadverlehr auf ber preußifd. beififden Ctaals-babn pro Mai 4887 000 A weniger als ber gleiche Monat Des Borjahres. Auch ber Giterverfehr brachte eine Minbereinnahme von 754 000 .C. Die Direftion in Main berechner bom 1. April ab eine Minbereinnahme von be-

reits 5 708 000 A. \* Bahnberbindung Biesbaben-Langenichwalbach. Heber bie gerobeju umbaltbaren Buftanbe ber Babn-Unichluffe gwiichen Biesbaben und Langenichwalbach, wie fie burch ben neuen Comnersahrblan geschaften wurden, ichreibt man und aus dem benachderten Bade: Aur die Rotwenbigfeit einer gründlichen Umarbeitung des Jahrblanes der Strede Biesbaben-Langenschwalbach-Liez-Limburg sein einige Beweise erbracht: Ter Morgenzug, der Schwafdach 7.47 derlägt, sommt in Biesbaden Pante Ilhr ant nm 8.58. allo 2 Minuten vorber, gebt von Bies-boden ein Schnellzug nach Rübesheim-Röln ab. Ein Sonntagegug von Schwalbach trifft um 11.04 in Wiesbaden ein, erreicht mithin den um 10.55 abgebenden Schnellzug nach Köln nicht mehr. Von Biesbaden fahrt 12.32 der D-Zug Rr. 92 nad Maing-Mannheim-Rarlerube-Baiel, ber Schwalbacher Bug von 11:30 trifft 4 Minuten gn fbat in Biesbaben ein, Die Reifenden find baber gezwungen, ichon 9.14 von Schwalbach abzusabren, um rechtzeitig in Wies-Solvendag abginaten, in technical action boben ju fein. Wollen bie Schwalbacher in Wiesbaden nachmittags 3.21 ben T-3ng nach Mains-Mannheim-Karlsruhe, ober 4.05 ben Schuellung nach Mains-Darmitabt-Deibelberg-Starlerube-Bafel erreichen, fo muffen fie icon ben Bug benuben ab Schwalbach 12.48, an Biesbaben 1,54, ba ber nächite Zug erit 4.40 in Biesbaden eintrifft. Der D-Zug Ar. 171 fommt an Biesbaden 3.06 von Baiel-Karlsrube-Mannbeim-Mains. ber Bug nach Schwalbach fahrt 3.07 von Biesbaben ab; in einer Minute fann bon einem Bug jum anderen nicht gurudlegen. Angerdem ift oft ber Andrang au den Bugen bon Biebaben nach Comalbach io groß, bag bon Biebaben und Lopbeim Reifende ber briffen und vierten Rlaffe in ber erften und gweiten Rlaffe, meiftens im Gang ftebend, bie Gabrt maden muffen. Es ware baber wünichenewert, bag Borgine für Ausflügler und Arbeiter mit Rarten britter und vierter Rlaffe bis Giferne Sand ober bis Bleibenftadt eingelegt wurden.
3m Circus benru trat geftern abend Dr.

Rudle auf, ein Webachtnisfünftler von phanomenaler Megabnug. Man bat bier icon Borftellungen abnlicher - Mrt geieben : es find Recbenfunftler von überraichender Gewandtheit vor dem Bublifum ericienen, aber mit Dr. Rudle fann fich feiner van ihnen meifen. Buerft warden ihm fünt fant ftellige Zablen einmal genannt und in ein Karrgeidrieben: Dieje wiederholte er aus bem Gebachtnis juerft ber Reibe nach, bann von binten, bann in ber Diagonale, endlich in ber Spirale. Dasfelbe nun ungleich ichwierigere Experiment gelang obne Anftoft mit fieben fiebenftelligen Jahlen. Dr. Rudle quabriert im Ropie brei und vierftellige Rablen mit jo großer Schnelligfeit, bag ber bie Rummern aufichreibende Miffiftent ibm faum folgen tann und gibt fofort Die Cummen Diefer Bah en an; endlich neunt er nach einmaligem Boren zwolf fechsftellige Sablen bon vorn und von rudwarte Der Wundermann tann nicht nur breiftellige Sablen im Ropf fubleren, fondern auch Logarithmen finden und bis jur fiebenten Burgel and einer gegebenen Babl gieben. Er jagt von fich felbit: "Der Sampt-progen, ben ich bierbei vorzunehmen habe, ift bas Umgeftalten bes Weborten in bas flar gefebene Bilb, alio eine Junenarbeit des Geiftes, die fich dei nit fait dune jeden Zeitanswand vollziedt. Ich feb dann im Innern genau fo, wie meine Zufanter die auf die Tafel geichriebenen Kahlen in ihrer graphischen Anordnung. Dabei ist dieses merswurdige Geböhtnis uicht auf Zablen beidrants, sondern ninent auf und bemabit mit gleicher Bereitwilligfeit febe

· Gine intereffante militarifde Uebung ift | ein Coupmann auf ben Reitweg iprang und bas | fleinfte und größte Talfoche bes gewöhnlichen Lebens und der Biffenichaft: Dr. Rudle ift Mathematifer und Naturwiffenichaftler. Das Publifum folgte der hochinteressanten Borftellung mit lebbafter Tell-nahme und fargte nicht mit wohlverdientem Beisall.

\* Biesbadener Banderfahrten bom Rheinund Taumust ub. Saltefielle Paufen'eiben-Lohnerbuch-Remei-Tal ber alten Bisper-Riefenmuble Cangenfeifen Bangenidwalbad. Martierungszeichen "gelber Strich" Mit ber Babnlinie Biesbaben-Schwalbach-Dies 6.05 ober 7.10 Borm, nach Salteftelle Laufenfelben am Bobnerfreg im Martal. Bon bier ab Fuffmanberung am wilben Lohnerbach entlang im berrlichen Balbtal aufwarts in 14, Ginnben nach Remel 517 in uralter Ort auf ranber Bochebene, ber Remeler Baibe gelegen. Run in weftlicher Richtung in 5 Min. jur 2Balbede und durch bereichen Tannenfortt jur "Diden Linde" Todjäbriger Baum und in das Wielental links ab-wärts jur "Alten Bisper, Auf der linfen Talfeite fauft ansteigend eireicht man in 40 Min, das 400 m boch gelegene Dörichen Bisper. Run auf der rechten Tatleite fiddlich obwärts zur Bispermähle. In etwa 90 Min. erreicht man bie fints im Biefental liegenben Mauerrefte ber fagenber. Begenmuble (Springmuble) Man folge nun bem mittleren talabführenden Weg ber bie fcomien Stellen tes Tales berifbrt und er-reicht in 30 Minnten bie große Wisper. Dann auf ber Chausse talaufwarts jur Riefenmuftle (Wirtschaft). Man verägt jest bie Bisperstraße und geht rechts fiber bie Briide in bas ichone Fischbachtal und in biefem aufwarts zu bem Dorf Langenfeifen 400 .m boch gelegen. Bon bier auf ber aussichtsreichen Fahrftraße weiter gur Blatte (Musfichtstempel mit fconem Blid auf Schwalbach) und nun gerabeaus hinunter über ben Banlinenberg am Aurhand und ber englischen Rirche vorbei nach Langenschwalbach-Rückschreit und Langenschwalbach-Rückschreit und Langenschwalbach-Rückschreit und Langenschwalbach-Rückschreit und Langenschleitelle Laufense den Getunden. Entfernungen: Haltestelle Laufense den Remel 1 Stb. 30 Min., Doef Bisper 40 Min., bis Riefenmühle 1 Stb. 40 Min., Langenjeifen 45 Min. Langenichmalbach 1 Stb. 30 Min.

#### Theater, Rongerte, Bortrage ic.

Befidengtheater. Im Camstag findet eine Bieberholung von "Demiemon be" mit Wina Canbow fiatt. Das wigige Stud und bie glangenbe Darftellung bat auch bei ber Wieberholung fturmifden Beffall gefunden. Im Countag findet bie erfte Bieberholung von Wolzogens Tragifoniodie "Lumpengefindel" ftott.

= Aurhaus. Das Gartenfeit, bas bie Antverwaltung am Camstag Diefer Woche gu Ehren der Ammejenheit des nordamerifanischen Turnverbandes veranstaltet, wird mährend des obeidlichen amerifanischen Notional-Festkonzertes die Bekanntichaft eines Männer Quartetts verichaffen, das jenfeits des Czeans fich eines großes Rujes erfreut: des Bofton-Quartetts. Dasfelbe befteht aus ben Berren Alexander Bofffen. 1. Tenor, Marihall Beafe, 2. Tenor, Bernard Snowles, Bariton, Bebfter Norcrog, Bag. Das Programm beliebt aus alten und modernen engliichen Gefängen (Glees) von Parton, Fofter, Ridner u. a., aus mehritimmigen Liedern von deutschen und amerifanischen Komponiften, fowie aus vericiedenen, befonders aufammengestellten humoriftifden Gefangeftiiden. Die Plantagen-Melodie "Did folts at bome" entbalt eine Rachabunung des Banjos, jenem merfwürdigen Inftrument, das in allen Baumwollplantagen ber Gubitaaten befannt ift. Cowohl nochmittags als abende finden Doppelfonzerte bes Kurordieiters und der Rapelle des Regiments von Gersdorff ftatt. Die Auffahrten des Feffelballons beginnen um 4g Uhr. Die große Illumination wird äußerst brillant werden, Leuchtsontane und Echeinwerfer werden nicht fehlen, auch nicht ein großer Ball obnegradzwang, fo daß Die amerifanischen Gafte gewiß mit der Aufmerffamfeit, die ihnen die Aurverwaltung erweift gufrieden fein werden.

Walhalla Theater. Am Comstag gaftiert ber bier befiens befannte Sofichouipieler Gris Gifder. Schlotthauer vom Stadttheafer in Maing, als Graf Danilo in der "Luftigen Bitme" - Am Conntag findet auf allgemeinen Bunich eine Biederholung von "Balzertraum" fatt. — Die Bremiere ber Jolliden Operetten-Robitat "Der fibele Bauer" ift auf Dienstag, ben 14. Juli, angefest.

### Bereinonadrichten.

Die Monatsverfammlung des Bicnengiichtervereins für Biesbaden und Umgegend findet Conntag, den 12. cr., nachmittags 33 Uhr in der Mainger Bierballe - Mauergaffe - ftatt.

Rommenden Sonntag, den 12. Juli, nadmittags 3 Uhr beginnend, findet auf dem Festplat Bartturm als Rachfeier Des alangend verlaufenen 14. Rreisfestes ein

großes Commerfeit ftatt. Der Stemm. und Ringfinb "Ein Igfeit" bieft am 3. d. M. Ceine augerordentliche Generalversammlung ab. Bei der Borftandewahl wurden folgende Berren neu reip, wieder in den Borftand gemablt: Julius Chriftmann, Borfibender. Mois Boft. Roffierer, Joief Bartels. Schriftführer. Raffenrevijoren burden Briedrich Bartels und Bifter Brecht. Rarl Saffelbach wurde ale 1. Inftrulteur, Anguit Seliidie & old 2. Buitruffene und Bitter Brecht als Fagnentrager gemablt.

Der "Wefterwald-Rlub" beranftaltet Countag, den 12. d. M., von nachmittage 4 Ubr ab fein biesjöhriges Gom. merfeit, bestehend in Rongert, Zang, Ge-

ignasportragen, Rinderfeitipielen u. bgl. in bem icon geräumigen Garten und Caol der alten "Adolfshöhe".

# Tagesanzeiger für Freitag.

Ral. Chaufpiele: Ferien bom 6. Juli bis einicht. 21. August. Reibengtheater:

einichl. M. August.
Reitben zi beater: "Slattersucht". 7 Uhr.
Rurbaus: Mail-coach-Ansfing 3½ Uhr.
Abonnementstongert 41% und 81% Uhr.
Walballatheater: "Biener Blut". 8 Uhr.
Reichshallen-Theater: Bariete-Borfiellung, abends 8 Uhr.
Zirlus Senry: Borfiellungen 4 und 8 Uhr.
Biodhon - Theater, Wilhelmstr. 6: Täglich
Borfiellungen bis 10 Uhr. Bon 9—10 Uhr:
Enereiten-Abend.

Operetten-Abend.

Raifer-Banorama: Täglich geöffnet bis
10 Uhr abends.
Kongerte täglich abends: Hotel Kaiferboi — Hotel Metropol — TannusHotel — Hanja-Hotel — Walhalla-Restaurant — Ronnenbof —
Kriedrichs hof — Deutscher Hot. Calé Sabeburg.

# Das Naffauer Cand.

Rrieger-Berband bes Reg. Bes. Biesbaben.

Die diesmonatliche Sipung des Borftanded sand am 8. Juli er, statt. Bon den auswärtigen Mitgliedern waren Saubtmann b. L. Su mom el. Beinbandler Raab aus Sochheim und Lt. d. Rel. Det in ger aus Erbach erschienen. Das Aufnahmegeluch des Ariegervereins Rundoanfen, Areisberband Biebentopf, ber fid bor Sellubaufen getrennt bat, ift bem Lanbesverband befurwortend vorgelegt worden. Det Oberitsentnant a. D. Stand wurde als Gingelmitgled in den Bezirtsverband aufgenommen. Ein Rundichreiben bes Borftandes ber Sterbefaffe und Berficherungs-Anftalt bes beutichen Ariegerbundes wird verlefen.

Der Lan besberbande erfinfit um Ma-terial für eine ipatere Geichichte unter beion-berer Berudfichtigung ber Entstehung und Bil-bung bes jegigen Begirfsberbandes aus den bung bes jegigen Begirfsberbanbes aus ben Areisberbanben und Ariegerbereinen. Der Bor-ftand beschlieht, bem Eriuchen zu entsprechen. Die von dem beutschen Ariegerbunde für bas 1. Bierzeliabr an bie Mriegervereine verabreichten Unterftunungen betragen 4466 .K. und gwar And amar 2955 A filt hulfsbeburitige Rameroben und 2955 A für hulfsbeburitige Rameroben und 1511 A für Bilwen. Gerner wird beichloffen, im Monat August feine Borftandsfigung ftatt- finden gn laffen. Die Kreisverbande werden demgemäß gebeten, in dieser Zeit nur eilige haw. dringende Sachen dem Borftande boran-

- Mus bem Lanbfreife Biesbaben, 9. Juli. In der Zeit vom 1. Januar 1891 bis Ende Marg 1908 wurden von der Landes-Berficherungsanftalt Beffen-Raffan an Alters., Invaliden- und Rranfenrenten die Summe bon 102 795 M bewilligt. Boy den 867 eingegangenen Antragen find 116 abidblägig beid;ieden worden; doch bleiben nach Abgana bon 244 Boften durch Tod pp. noch 40242 A gu gablen. Alle Ausgablungen der Berficherungeanstalt beliefen fich auf 1384 953 .# Aftererenten. 5 021 021 +# 3molidenrente und 527 471 M Stranfenrente. Ende Mars d. 3. blieben ans Mitteln der Unitalt noch gu zablen jährlich 2 894 923 M

b. Biebrich, 10. Juli. Gestern nacht mußte fich ein Sch filer aus Mainz ber eine angeblich bier wohnenbe Berwandte suchte, fie aber nicht finden sonnte, pbbachlos bei der Bolizei melden, Lehtere forgte für Abbolung burch bie Mainger Beborbe.

er. Sonnenberg, 10. Juli. In ber gestrigen Gemeinbe- Bor ft and sit ung wurde von ber Ortsichulinipettion bas Umichlagen famtlicher Turen in ber Talichule, fo bag bieielben auch nach außen aufichlagen, angeregt. Auch die Anbringung eines Bafferhahnes im mittleren Stod wird gewünscht. Die erforber-lichen Arbeiten sollen in ben fommenben Gerien orgenommen werden. - Bon ber Den vorgenommen werden, — Bon der Reufe fiftellung ber Gemarkungsgrenze an
der Amfelbergitrose zwischen Somenberg und
Wiesbaden durch das Bermessungsamt Wiesbaden wird zustimmend Kenntnis genommen.
Wiegen die Aufnahme des Karl Huthmann
dier in den preußischen Staatsverband ift nichts
au erinnern. — Durch die Antverwaltung Biesbaden sind am Bromenadenweg Barnung sietafeln aufgestellt worden, da dieser Beg däufig von Radfahrern, auch von Reitern, benügt
wird. — Für die hieligen Rolligei-Grefutindesig von Rabsahrern, auch von Reitern, benüßt wird. — Aur die hiefigen Bolizie-Exelutivbeamten einschl. Rachtwächtern, Beldüßter und Wegewärter dat sich die Anschaftung von Erfen und Stadt von Ergenwärter dat sich die Anschaftung von Erfen werds Legitimierung dem Bublilum gegenüber notwendig gemacht. Der Gemeinde-Boritand bewilligt die ersorberlichen Mittel. Bon der Gemeinde Erbenheim ist der weitere Ausdau des Erben heim er Wald weges in Auslicht genommen. Sie hat um die unentgeliliche Abgade der erforderlichen Stücklieine aus dem Sonnenderger Steinbruck um die unentgeitliche Abgade der exposortichen Stückjeine aus dem Sonnenberger Steinbruck nachgesucht. Da dieser Weg auch viel von Sonnenberger Grundbesigern benunt mirb, sollen die Steine abgegeben werden.— Der Gemeindevorstand hat die Iulasiung von Glück üben den und Verlo in ngöge ich aften bei dem bevorstehenden Arthweiheste eingeschränkt und nur eine Burfelbube und einen Berlofungs-

§ Aus bem Rheingan, 9. Juli. Die Rir. ich enernte ift im Rheingan nunmehr beendet. Gie lieferte in diejem Jahre einer recht geringen Ertrag. In der Gemeinde Geifenheim 3. B. betrug der Ausfat gegen des Borjahr elwa 30 000 M

S Bobpard, 10. Inli. Am 3. Anguft wirt bie Restitrede Bopbard Bjalgielb ber Stantonebenbahn von bier nach Caftellann au, bem Hundrud bem Berfebr übergeben werben Damit ift auch bieles Gebiet bes Hundruds bem Berfebr naber gerudt und die boffswirficaft.

ichen Borteile ber neuen Bahnverbinbung burf. ten bald in Ericheinung treten.

s Bom Main, 9. Juli. Der Rhein. Mainische Berband für Bolfsbildung, dem faft famtliche Bolfebildungevereine und andere Rorpericaften unferer Gegento angehören, die auf dem Gebiete der Bolfsbifdung tätig find, unterhalt feit zwei Johren ein eigenes Berbandstheater. Diefes gab im letten Winter nicht weniger als 149 Borftellungen. Gespielt wurden: Minna bon Barnhelm" 28mal, "Der eingebildete Rrante" 27mal. "Rabale und Liebe" und "Die beutschen Rleinstädter" je 19mal ufm. In Glorsheim fanden, vom Bericonerungsberein veranlagt, 6, in Griesbeim 2, in Sochft 6, in Sofheim 4, in 3bftein 2, in Soben 2 Borftellungen, in Schwanheim, Robelbeim, Sattersheim pp. je 1 Borftellung ftatt. Für fommenden Binter liegen bereits fo viele Anmelbungen por, daß der weitere

Beftand gesichert ift.
5. Sochheim, 10. Juli. In einem Beinberge bes Landwirts Beter Rullmann wurde ein neuer Reblansberd entbedt. Die Radneuer Reblausherd entbedt. Die Rach-juchungen werden forigesetzt. Der hier im "Düb-nerberg" entbedte Reblausherd umfaßt ? Wein-fidde. Der Herd befindet sich in der Rähe pon irüheren Reblausherden, deren Flächen noch nicht zur Bedauung freigegeden sind. Der Fund ist für die hiesigen Weindergsbesiger um so un-angenehmer, als nunmehr die erst seit vorigem Jahr etwas gemilderten Grenzbestimmungen, wonach Arbeiter erst nach statigehabter Des-insessions in den Kosseheimer Weindergen arbeiten bürsen, wieder verschäftst werden. Dem mit inseltion in ben Rostheimer Weinbergen arbeiten bürsen, wieder verschärft werden. — Dem mit Jutterholen belcästigten Landmann Beter Düd gingen die Pierde durch. Bei dem Berinche, dieselben sestzahalten, sam er zu Hall und trug einen doppelten Beindruch und bavon.

O Söchst a. M., 10. Juli. Gestern nachmittog stießen infolge salicher Weichenstellung drei Personen wagen auf den zur Abjahrt nach Soben bereitstelhenden Bersonen, desse Massing, bessen Maschine und ein Wagen ente aleißen Restonen wurden nicht verledt. Die

gleift en, Berjonen wurden nicht verlett. Die

erheblich beichöbigt.

B. Bider, 10. Juli. Tropbem man hier in biesem Jahre bas Besprisen ber Weinberge frühzeitig vornahm und auch die seilberigen Bitterungsverhältnisse sehr günftig waren, tritt boch die Peronospora in den Weinbergen schon wieder auf. Jum allgemeinen Leibwesen ber biesigen Weinbergebesiger ist man jeht wesen beinbergen ber diesen Webenforde ner hiesigen weien der hietigen Weindergsdeuger ist man jest auch wieder daran, die Rebgelände der hietigen Gemarkung nochmals gründlich auf Reblausberde zu untersuchen. Daß man allgemein dieser nochmaligen Untersuchung nicht humpathisch gegenüber steht, ist eine ausgesprochene Tatsache und wielsach ist ichon der Bunsch geäußert worden, man möge anstatt der Untersuchung auf Rebläuse die Bekämpsung der Pervindspora und des Didiums durch Staatsmittel betreiben. bes Dibiums burch Staatsmittel betreiben. Die heuernte fann in hiefiger Gemarfung als beenbei betrachtet werben. Gie lieferte ein jehr gutes Refultat in Begug auf Duantität unb

y. Beilburg, 10. Juli. Auf ber Generalver-fammlung bes Gewerbevereins für Raffan wurbe als Ort für bie nächstjährige Tagung Bies-

! Schwanheim, 9. Juli. Wie im borigen Jahr, fo wird auch biefes Jahr die beimatfundliche Abteilung des unter Leitung bes Berrn Professors Dr. Robelt ftebenden Musiduifes für Bolfsvorlefungen wieder eine Teimattundliche Musitellung veranftalten. Diefe foll hauptlächlich ber naturwiffenichaftlichen Beimatfunde Dienen und befonders auch Caugetiere, Bogel und Ariechtiere umfaffen und schließlich fich zu einer Organisation aller Beimatforider ber Ahein-Maingegend ausbauen.

DR. Stedenroth, 10. Juli. Die biefige Ge-meinbe baut eine Wafferleitung. Die Bergebung jur Quellenfaffung finbet bereits am 11. b. M auf hiefiger Burgermeifterei ftatt.

DR. Schenern, 10. Juli, Babrent eines beis

M. Schenern. 10. Juli. Während eines beitigen Gewitters schlug gestern abend der Blig in die alte Schule, jeht Lehrerwohnung, ein. Der Strahl indr in den Glodenturm, und von da in die Schlassiuse, wo er allerlei Verwüstungen anrichtete. Gläcklicherweise igmen die sleinen Kinder des Lehrers, die schwn im Bette lagen, ohne Schaden davon.

— Miendors (Westerwald), 10. Juli. Berganzme nacht gegen 11 Uhr überfiel ein Kreate einen an der diesigen Reubaussnie tätische Desterreicher auf der Dorsttraße und verwadete ihn durch einen Dolchstich in die Banch, gegend lebensgesährlich. Rachdem heute früh das Gericht in Battenberg den Tarbestand am Ort ausgenommen, wurde der Verletzte auf Anraten des Arztes underzüglich in die Klinit nach Marburg gebracht. Der Täter, ein arbeitssicheuer burg gebracht. Der Tater, ein arbeitsschener Gefelle, ber noch mehr auf dem Kerbholz haben ioll, flüchtete nach Winterberg zu; in gleicher Richtung wurde eine umfassende Berfolgung sufgenommen.

# Aus den Nachbarlandern.

Maing, 10. Juli. Der 24. Deutsche landwirtsichattliche Genoffenschaftstag wurde gestern vormittag vom Großbergog von Besten eröffnet. Dem Borfigenden Gebeimrat Saas wurde von dem Genoffenschaftler Johannien : Sannover eine Stiftung von 70 000 Dif. Aberreicht. Rechtsanwalt Bauge ag : Landau referierte über fundamentale Rechtsgrundfage ber Genoffenichaftsgefengebung. Die Revifionspflicht ber Berbande murbe ein-gebend besprochen. Ueber bie Dild verforgung ber Stabte berichtete Detonomierat Johannien. Rach Schliff ber geftrigen Sigung fand hoftafel im Grofiberzogl. Balais ftatt.

b. Rains. 10. Juli. Die Raturhistorische Gesellichaft bat ber Stadt Rains ihre wertvollen naturwiffenschaftlichen Samm inn gen geschen fit. Gerner hat ber Großbergog von bessen ber Stadt ben softbaren Ehrenburger-

brief geschenft, ben bie Stadt im Jahre 1889 seinem Urgrogvater, bem Bringen Friedrich Carl von Breugen, ber gehn Jahre Gouverneur von

Mainz geweien ist, ausgestellt bat.

— Roblenz, 10. Juli. Auf Anordnung ber Militärbehörbe mussen während bes Berlaufs ber Thung. Epidemie jämtliche Kajernemente, Schiefftanbe, lebungeplage, Babe-plage u. f. w. in ben Garnifonen Robleng-Ehren-breitstein in gesundheitlicher Sinfict nach naherer Anordnung ber Kommanbeure befichtigt werben. Der Ruchen- und Rantinenbetrieb ift bauernb besonbers zu überwachen.

# Sport.

Die Rheinregatten ber Moforboote Das Ergebnis bes Melbeidluffes für bie Motorboots Abs Ergebins des Veldschaftiges int die Indocesses Aktionelles worden, von denen nicht weniger als 25 Kenbauten sind. Es wurden genannt: 1. Aloha (Robert von Earstanven, Godesberg). 2. Benz I (Direstot zoseph Brecht, Mannheim). 3. Benz II (Direstot Zoseph Brecht, Mannheim). 4. Benz II (Direstot Frin Hammesfahr, Mannheim). 4. Benz III (H. A. Warr, Mannheim). 5. Goeur Dame (Dr. Paul Gohn, Bien). 6. Dirstopp 2. 7 Dürstopp 3 und 8. Dürstopp 8 (von Generafdirestor Türstopp, Vieleseld). 8. Erisa (Kommerzienrat Howald), siel). 10. Estere (A. Harr, Mannbeim). 11. Bein Müd (Hans Harn, Marr, Mannbeim). 11. Bein Müd (Hans Harnz). 13. Höchst (Direttor Rein bard Höchster, Mainz). 13. Höchst (Direttor Rein bard Höchster). 15. Leur (Herbinant Leut Riederrad b Frankfurt a. M.) 16. Lieleste (H. Beigand, Düffeldorf). 17. Lielestes Daimler (Daimler-Mot-Gel, und H. Berlin). 19. Marga (Kijessor Friz Gohn, Verlin). 20. Mercebeshoftmann (Taimler Rot-Gel, und Motorbootsshoftmann (Taimler Rot-Gel, und Moto Rheinregatten liegt jest por. Es finb 30 Boote Marga (Affessor Friz Cohn, Bertin). 20. Mercebethoffmann (Daimler Mot. Ges. und Motorbootswerke Hoffmann u. Co., Botsdam). 21. Otto
(Gasmotorensabrit Deun. Köln-Deuh). 22. Banhard Levassor (A. Jalaß u. E. Bettphalen, Hamburg). 23. Botsdam (H. Keld, Botsdam). 24.
Rembrandt (Rebersandiche Motorboot-Club, Amsterdam). 95. Selva (Walter Selva, Altena-Bestsdam).
26. Sleipner II (Gebrüder Körting Aft. Ges., Kiel).
27. Sophie Clisabeth (Leopold Biermann, Bremen).
28. Talbotton (R. Strans jr., Rewport).
29. Bilbelm (H. Stachelbaus, Mannheim).
30. Zarija
(Howaldswerke, Kiel).

# Gerichtsfaal.

Brogen Gulenburg.

Bu Beginn ber Situng am Donnerstag erflärte der Borfigende im Gulenburg-Brogeg, er werde in der Preffe angegriffen, daß er den Angeflagten, weil er Fiirft fei, anbers behandle, als andere Angeflagte. Er muffe diefe Uniduldigung mit Entichiedenbeit gurudweifen. Bor bem Richterftuble find alle Menschen gleich, ob Fürst oder Bettler. Er nehme lediglich Rudficht auf ben Ange-Gefundheitszuftand des flagten.

Rach dem Bengenaufruf tritt der Benge Filder Ern ft bor und bemertt, er fible fich fehr frant.

Der Oberftaatsanwalt bemerft, er bedauere gang unendlich, in die Entlaffung bes Beugen Ernft nicht einwilligen gu tonnen. Der Beuge fonne fich bis Montag ausruhen. Er halte bie Ampefenheit bes Ernft für unbedingt erforderlich, und erflare, daß er nur mit ber Entlaffung bes Bengen einverftanden fein fonne, wen n ber Berr Angeflagte zugeben mollte, daß alles mabr fet, mas Ernft gejagt habe.

Bier Bengen, Die feinerzeit Arbeitsfollegen von Riebel auf einem Bau maren, werden darüber vernommen, wie und mas Riedel ihnen über ben Fürften Gulenburg gejagt bat. Rad biefen folgt eine Fran Gerte und eine Fron Echonfeld. Frau Gerke ist bet dem Angeflagten als Birtichafterin tätig gewefen. Gie ift feb: eingenommen von dem Fürften und ichilber ibn als einen giitigen Arbeitgeber. Gie babe niemals etwas von den Geriichten liber Die Somoferualität des Gürften gu hören befommen. Frau Schönfeld fann nichts belaftenbes gegen ben Fürftent ausfagen.

Nach einer Baufe wird als erster Beuge Dr. p. 29 ilfe vernommen. Das Beweisthema, über bas er Ausfunft geben foll, begwedt, ben Ruf des Freiherrn von Bendelftatt in München. Dr. von Bilfe bestätigt, bag Freiherr von Bendelftatt aus fleinen Berhaltniffen berborgegangen fei, in einem Thuringer Staate geabelt wurde und in fünftlerifden, wie in Befellicaftsfreifen als homosexuell gelte.

Der Borfigende fonftatiert bierauf, daß ber Baron bon Bendelftatt und Burft Gulenburg intime Dut.

freunde waren. Burft Enleuburg bestreitet auf bas Entichiedenfte, daß ihm bon der homojexuel-Ien Beranlagung des Freiberen von Wendelftatt jemals irgend etwas befannt geworden

Der nachfte Benge ift Schneibermeifter Schwulft. Er wird im allgemeinen barüber bernommen, ob in homojexuellen Kreifen die perverse Beranlagung bes Fürsten Gulenburg befannt geweien fei. Dann wird Geb. Juftigrat & amme L. langibriger Sundifus des Saufes Gulenburg, als Beuge bernommen.

Bor Gintritt in die Beugenbernehmungen hatte Bofrat Rifiler gebeten, eine Er.

flarung gegen die in der Preffe erichienenen Angriffe auf feine Berfon abgeben gu dürfen, was bom Borfigenden indes nicht gugelaffen wird, ba im Berlaufe ber weiteren Berhandlungen biergu noch Gelegenheit geboten werden würde.

# Einsturz des Montagegerüstes der neuen Kölner Rheinbrücke.

Ueber ben in unferem geftrigen Blatte gemeldeten Einfturg des Montagegeruftes ber neuen Rolner Rheinbrude wird folgen. bes Genauere berichtet:

Roin, 9. Juli. Un ber mittleren Deffnung ber Gubbrude ift beute vormittag furg vor 10g Uhr bas Montagegeriift eingefturgt, bas an ber rechten Uferfeite nachgegeben hatte. Das Montagegerüft und ber barauf befindliche ichwere Rran fturgten mit ben bort beschäftigten Leuten in ben Mbein. Gine Angabl bon Schiffen eilte gur Rettung berbei. Ein großes Aufgebot von Boliget und Feuerwehr mar bald gur Stelle. Gine Angahl ber Arbeier tonnte gerettet werden. Goweit feftgeftellt ift, find 14 Leute ertrunfen und 9 erheblich berlett.

Der Bufammenbruch des Geruftes erfolgte fo plotlich und ohne vorherige Angeichen, daß die meiften Arbeiter fich nicht gu retten bermochten. Ein Monteur iprang bon ber Brude in ben Rhein und fonnte gerettet merden. Ein Goleppbampfer mit Anbangefdiffen, fowie ein Rheinfeedampfer wollten eben durch die Deffnung fabren, ale ber Ginfturg erfolgte. Bie burch ein Bunder wurden fie von dem ficheren Untergange bewahrt. Auch ein zu Berg fabrender Berfonendampfer, der einen Berein an Bord hatte und mit klingendem Spiel rheinaufwärts fuhr, hatte eben die Ungliidsstelle paffiert, als das Ungliid bor fich ging, das nur wenige Minuten fricher einzutreten branchte, um Sunderte von Menichen dem Berberben guguführen. Der Ginflurg der Briide war von einem gewaltigen Getofe begleitet, das weithin ben Rhein binauf gehört wurde. Die Schiffahrt wird ftart beeinträchtigt, weil durch den Ginftura Die frei gehaltene Deffnung unfahrbar geworden ift. Die Geretteten und Berletten find meiftens 20jahrige Schloffer und Arbeiter bon ausmarts. Gie haben Bruftquetschungen, Arm- und Beinbruche, sowie innere Berletzungen bavongetragen. An der Ungliideftelle fpielten fich, berggerreißende Szenen ab, als die Angehörigen ber Bermigten biefen bas Mittageffen bringen wollten und dabei erft bon bem Unglud erfuhren. Rinder und Frauen ichrien wild durcheinander. Die Rettungsarbeiten an der Ungliids. fielle werden eifrig fortgesett, ba man immer noch vermutet, daß verungludte Berfonen awischen den Trümmern liegen konnen. Das Gerüft hat fich gegen den Strom bin berichoben. Die im Strom ftebenben Ballen find aus ihrer vertifalen Lage gefommen. Einer der am Ufer ftebenden Ingenieure machte die Bolizeibehörde darauf aufmerffam, daß die Wefahr beftebe, daß die gefamte Brude möglicherweise einfturgen fonne. Bierauf wurde die nächfte Umgebung polizeilich geröumt und die nach Taufenben gahlende Menge in die benochbarten Geitenftragen gedrangt.

Dit ber Aufftellung ber Gifenfonftruf. tion ift in biefem Briifigar begonnen morben, Das Montagegeriff für Die Schifffahrisöffnung boftand aus einem eifernen der auf beiden Enden auf innerammten Pfablen ruhte. Die die diffabrtsäffnung überfpannende eiferne Silfsbrlide, auf ber die etgentliche Gifentontruffien des großen Mittelbogens gufammengebant werben follte, ift erft fürglich in ihre endaültige Lage vorgeichoben worden. Dem Gewicht der bis au 18 000 Rilogramm ichweren eifernen Konftruktionsteile hat idieinbar das Montagegerüst nicht standzu-

halten bermocht.

# Lette Drahtnachrichten.

Die Regentin von Braunichweig f.

Schwerin, 10. Juli. Die Bergogin Jo-hann Albrecht von Medlenburg ift hente morgen hann Albrecht von Medlenburg ift heute morgen 70% Uhr gestorben. (Die Serzogin erkrantse erst vor einigen Tagen. Durch ihr leutseliges Wesen war die Serzogin sehr beliebt. Das braunschweigische Land, wie der Serzog Johann Albrecht erleiben durch ihr Ableben einen schweren Berlust. Geboren ward die Serzogin als Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Weimar am 28. Februar 1854, stand also sent im fünfundsünfzigsten Lebensjahre. Am 6. November 1886 vermählte sie sich mit dem Berzog Johann Albrecht von Medsendurg-Schwerin. Die Ehe blied sinderlog. finberlog.

Norblanbreife bes Raifers.

Berlin, 9. Juli. Gin Telegramm aus Dode vom 9. Juli melbet: Der Raifer un ternahm beute frub bereits bor dem Frubftiid einen Spaziergang. Rach dem Frühftiid wurde querft Die Befichtigung ber Calciumcarbidfabrit und hierauf eine Rariolfahrt bei febr angenehmem Wetter nach Lantefos, mo bas Lundeon eingenommer

murde, unternommen wurde, unternom men. Die Rudfehr erfolgte um 4 Uhr. Un Bord ift alles wohl.

Berlin, 10. Juli. Der Broofinner Gefang-verein "Arion" gob abends in ber Bhilbarmonie ein Konzert. Bei bem nachfolgenden Kommers begrüßte Oberburgermeifter Riridner bie Gafte im Ramen ber Stabt.

Deutscher Babifleg über Die Polen.

Rilebne (Pofen), 10. Juli. In ber Reichs-tagsflichmahl Cjarnifau-Gilebne murbe Gutsbefiger Ritter (tonfervatio mit 44507 Stimmen gewählt; Redafteur Lebinsfi (Bole) erhielt 7467 Stimmen.

Mustritt aus bem Flottenberein. Gffen a. b. Ruhr, 10. Juli. Wie bie "Rhei-nifd-Britfalifde Zeitung" aus zuverläffiger Quelle erfahrt, beträgt bie Bahl ber Mustritte aus bem Deutschen Flotienverein bis jest 140 000.

Die norbamerifanifchen Turner. Roln, 10. Juli. Gestern trafen bie nord-amerikanischen Turner ein und wurden von Brofeffor Moldenhauer namens des Berbandes ber Rolner Turnverein empfangen. Die Turner - 290 an ber Babt - belichtigten unter Sub-rung biefiger Turner bie Gebenswiltbigfeiten ber Ctabt und wohnten am Albend einem feftlichen Empfangsabend im Bollsgarten bei.

Bligichlag in ein Eculhaus.

Dib in ein Schulhaus und totete bie 15-jahrige Tochter bes Lehrers Schmibt

Brand im Betroleumgebiet.

Lemberg, 10. Juni. Der Brand im galigifchen Betroleumgebiete ift trop aller Gegenmaßregeln wieber im Bachien begriffen. Die Feuerfaule, jowie bie Rauchentwidlung find ftarter benn je, Gegen bas Duell ber Offiziere.

Butareft, 10. Juli. Um bem Duell in ber Armee ein Ende zu machen, ift durch eine König-liche Berfügung ein Ehrenrat für die Offiziere des attiven Dienftitandes und ber Referve und fur bie

Offiziere gur Disposition eingeset morben, Difthandlung eines italienifden Burger.

meisters burch Landarbeiter.
\*\* Rom, 10. Juli. 400 Landarbeiter griffen ben Burgermeister im Rathause ju Goenza an und mighandelten ihn schwer. Die Stadt ist militärisch

Cherchatteur: Bilbelm Clobes, Berantmortlich für Prititt, Boltemiriftaft und hanbei: Punt lareng, ihr Beulluton, Thanter, Kunft und ben gelamten Görigen. Lefter Bilbelm Clobes, für ben Ungelgenteil: Cart Roftel ling ich in Biesbaben, Oruf und Beilag bei Biesbabenes General-Angeigers Lepbelb & Arangbabler.

# Standesamt.

Biesbaben.

Geboren: Im 30. Juni bem Gartnergehilfen Beinrich Berner e. S. Ernft Theodor. — Am 1. Juli dem Buchhändler Bilhelm Werner e. S. — Am 2. dem Raufmany Beter Gaffer e. T. Aloife Sedwig. — Am 5. bem Schloffergehilfen Bilbelm Berner e. S. Albert. - Mm 2. bem Boftichaffner Jofef Schafer e. G. Beinrich Eberhard. - Am 4. dem Inftallateurgehilfen Nifolaus Schats e. X. Roja Marie Josefine.

Aufgeboten: Taglohner Johann Philipp Abam Kraus in Biebrich mit Karoline Raffarine Bente bafelbit. - Maichinift Georg Johann Bermann Refbein in Beitmar mit Auguste Margarete Schlegel baf. -Raufmann Jafob Anton Boft bier mit Mugufte Wintelmann in Stodheim.

Beftorben : 7. Juli Gefandtichafts. Attachee Edwin Gutierres aus London, 40 — 7. Rudolf, S. d. Schreiners Friedrich od, 9 3. — 8. Maurgemeister Wilhelm Bod. 9 % Jana, 64 3.



Barometer geftern 740 mm Temp, nach C.

Borausfichtliche Bitterung für II. Juli von ber Dienfiftelle Weilburg: Bormiegenb trübe und regnerifch, zeitweife windig.

Riederschlagshöhe seit gestern: Weißung 5, Felbberg 10, Reufirch 10, Marburg 10, Fusba 9, Wigenhausen 16, Schwarzenborn 11, Staffel 11.

Baffer. Rheinpegel Canb geftern 9.18, heute 2.17 frand: Mainpegel Hanan geftern 0.99, beute 1.01 Lahnpegel Weilburg gestern 1.16, bente 1.20

Communicang 4.00 Monterigang 5.55 Communications 8.10 Monteutergang 1.02

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker, Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

# Jeder Abonnent

bat bas Recht, gegen Abgabe bes ber Abonnements quittung beigefügten Guticheine

3 Zeilen kostenlos

au fmierieren.

# handel und Derkehr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 9. Juli 1908. 100 Kilo Hafer 17.80 — 18.40. 100 Kilo Richt-fireh 4.00—5.00. 100 Kilo Den 4.40 bis 5.00. An-gefahren 6 Wagen Frucht, 20 Wagen Stroh und Hen.

gefahren 6 Wagen Frucht, 20 Wagen Stroh und Heu.

Rebstand und Beinhandel.

Bon der Nahe, Die Blüte ist gut im Gange. Der Heuwurm richtet wenig Schaben an, dagegen gewinnt aber stellenweise die Beronospora au Ausbreitung, und man begann daher mit dem Sprigen. — Das Geschäft bleibt stan, nur ab und zu kommen Berkäuse zu hoben Breiten zustande. Die Borräte lichten sich bedeutend. Zu melden sind: Norheim 1906er zu A. 740, Krenznach 1904er zu A. 600—645 und 1906er zu A. 606—820, Wänster und Hober zu A. 580—600, Münster d. B. 1906er zu A. 810 und Bingerbrück 1906er und 1906er zu A. 720 bis 900.

Mannheim, 8. Juli. Rach vorliegenden Beeichten über den Stand der Hopfenfelder Sübdeutschlands ist dieser im großen und ganzen
recht befriedigend. Rach dem letten Rogen hat
ber Boden wieder die nötige Fenchtigkeit, und
das Wachstum der Pflanzen macht infolgebeisen
befriedigende Fortschritte. Das Ungezieter, das
bier und da auftrat, hat nennenswerten Schoden bisher noch nicht anzichten können. Im Elben bisber noch nicht anrichten fonnen. 3m Elbaben weitere Unterhandlungen gwijchen Bflangern und Sandlern beguglich bes Borver-faufs ber neuen Sobfen ftattgefunden. Die Er-

gebniffe waren aber unbedeutent, weil bie Ge-bote ber Kaufliebhaber von ben Bflangern nicht bewilligt wurden.

Brognen und Chemitalien.
Graz. (Bericht bes substeiermark. Do pf enbaub er ein.) Der Stand ber Hopfengarten hat sich verschlecktert. Der Mittelfrühleopfen ist im Wachstum stehen geblieben, zeigt wenig Ranfen und spärliche Dolben; er wird in etwa vierzehn Tagen zur Pflücke kommen. Späthopfen hat unter dem Einflusse der Dürre disher weniger gelitten, bedarf jedoch baldiger ausglediger. Riederschläge. Die Pflanze ist dei alledem vollstommen getund. tommen gefunb.

Juder und Kaffee.
Samburg, & Juli. Laffee good over.
Santos per September 30%, per Desember 30%,
per Märs 31.—, per Mai 31%, Rubig. — Wetter
in Brafilien am 7. Juli: Camplinas schön. Sao Carlos bewölft, Jahu schön. Ribeiraopreto schön,
Sao Manoel schön. — Ribenzuder I. Pr.
Basis 88%, Kend., neue Ulance frei an Bord Damsburg, per Juli 23.10, per August 23.20, per Oftober
20.95, per Dezember 20.55, per Mirs 20.90, per
April 21.05, per 100 kg.— Tendenz: stetig.

Lintwerden. & Juli. Kaffee. Santos good

Antwerpen, 8. Juli. Kaffe e. Santos good average per Juli 131/2, per Sptbr. 371/2, per Degbr. 371/2, per Degbr.

Wolle und Baumwolle. Liverpool, & Jul. Baum wolle. Umfaß 5000 B., bavon auf Unternehm. und zur Ausführ 200 B. Gestrige Tageszufuhr 3341 B. Amerikan. rubig. Widdl. amerikan. Juli-August 5.57. Aug.: Sept. 5.23. Sep.:Ott. 5.08. Oft.-Rov. 5.00. Rov.: Dez. 4.95. Dez.-Jan. 4.92. Jan.-Febr. 4.90. Febr.-

Marz 4.91. Fair July good brown in Aleranbrien ftetig; 1. Bericht: Juli 146/21, Rov. 1427/22 Talleri; 2. Bericht: Juli 148/22, Nov. 1421/21 Talleri.

Savre, 8. Juli. Baum wolle ftetig, Juli

#### Bichmarft.

Peantfurt, 9. Juli. Um heutigen Marft im ftäbtijden Biebbof ftanben 26 Ochjen, 4 Bullen, 74 Kühe und Rinber, 1006 Kälber, 51 Schafe und 1150 Schweine jum Berfauf.

Berlin, 8. Juli. Stadt. Chachtviehmartt Umtlicher Bericht ber Direftion. Bum Bertauf ftanden : 351 Rinber, 2802 Ralber, 2928 Schafe und 15 002 Edweine. Odien, Bullen und Rübe feblen. stälber A. M. 89—94, B. M. 76—83, C. M. 45—50, D. M. 00—00, Schafe A. M. 78—80, B. M. 69—72, C. M. 53—63, D. M. 00—00, Schweine A. M. 58 bis 00, B. M. 56—57, C. M. b2—55, D. M. 52

Berliner Borfe. Berlin, 9. Juli, Un ber beutigen Borfe fpielten hauptfächlich wieber bie Melbungen aus Amerita eine Rolle. Aus bem Bochenbericht die Iron Age geht zwar von einer erfennbaren Besserung in der dortigen Eisenindustrie noch saum etwas bervor. Doch frügt man sich auf Austassungen maßgebender Personlichteiten der Industrie, die von einer leisen Besserung sprechen und einen Fortschritt in dieser Bessehung Anslatjungen maßgebender Personlicksetzen der Industring in den in Reihen Bessen Bols, für Krühjahrsweizen 89,4, sur Winter- und den und einen Fortschrift in dieser Beziehung Für Frühjahrsweizen 20,4, sur Winter- und kermerten. Darauf dürste auch die in den letzten Fügen in Newyorf und London ersolgte Steigerung der Steelshares zurückzusighren sein. Im Arübiahrsweizen 20,906,000 Acres. Die Anders die Steigen und Kohlenwerte geltend. Vinterweizen 86,0, Frühjahrsweizen 95,0, Winterweizen 91,2, Gerste 92,9,

ba biefes Bert bie Arbeiten an ber eingefturgten Rheinbrude in Roln ausführt. Die feste Grund-Rheinbrüde in Köln ausführt. Die feste Grumbstimmung, die nun ohne wesentliche Schwankungen schon seit mehreren Tagen besteht, sarkt offenbar die auf weitere Erböhung der Kurse gerichteten Bestredungen. Tögliches Geld war beute wieder gestagt und wurde mit 2½ bis g Brozent bezahlt. Die etwas größere Rachfrage ist badurch bervorgerusen, das nunmehr Rüdsahlungen sur auf turze Fristen über Monatsende genommene Gelder zu ersolgen haben. Der 2 Uhr-Schluß war leblos. Privatwechselzinssuh 234 Brogent.

Barifer Borfe. Baris, 9. Juli. Die Börse seigte während des ersten Teils Jestigkeit. Türksiche Anleihe gefragt auf Konversionsgerüchte. In Rio Tinto berrichte aute Meinung auf Rachrichten von Newport über den Kubsermarkt. Im Verlaufe ichränkte sich der Berkehr ein und die Stim-mung war am Schluf rubig. In Spanischen Bohnen wurden Realisationen vorgenommen.

Bedies auf deutsiche Röhe turze Sicht 1984. Bechiel auf beutiche Blage furge Gicht 1281/4.

Ameritanifder Getreibeftanb. Bafbington, 9. Juli. Rach bem Monatsbe-richt bes Mderbanbureans ift ber Durchichnitteftanb am 1. Juli für Winterweigen 80,8,

# Berliner Börse, 9. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 23/4%.

firmen, Fds H. Staate, Pan. Crarity, 91,96. Sta 90,000   Processed, 30 90,000   Air St. Color, St. Staate, Pan Crarity, 91,90   States   8   97,000   States	mail 4 mm
	107.00%
May with the second section of the section of the second section of the section of the second section of the s	ALC: THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON
● 注意 型 1 de 1512 4 99.80G (Steet St.0.05) 4 150.00G 日 日本 Next 4 150.50G (Steet St.0.05) 4 150.00G 日 日本 Next 4 150.50G (Steet St.0.05) 4 150.00G (St.0.05) 50 (Steet St.0.05) 4 150.00G (St.0.05) 50 (Steet St.0.05) 4 150.00G (St.0.05) 50 (	
日本 日本 1	
56.2 5 3 4 16. Mil. 1 10.08 30 100.000 [fee Sta IV V08] 50 94 250 9 14. Ch. IV V08] 50	Marine II
2 2 3 4 5 5 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Comment :
	124.000
2 2 3 2 1 1 1 1 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2	172.75kC
Windows and the same of the sa	187.79%
The state of the s	
06. 60. 3 \$2.90m0 60. 00.177 4 98.030 [3ad-Print A.57] 4 148.70m0 [Frankf. Silerk. ] 1   60. VII. 4 97.50G [Shell-W.E.f.St. 4 96.50mG   Industrie Ablies   Gerrent Glank.   10 2018.00ml   Pec. Spein A0,20   604.00ml   60.50ml   60.	and the second s
5 2 2 1 Press teach 3 1 22 00 10 de. 07/17 4 97.90   Street Hank 5 1121.600   de. 1X t. IX a 4 97.800   Street Hank 5 1121.600   de. 1X t. IX a 4 97.800   Street Hank 5 1121.600   de. 1X t. IX a 4 97.800   Street Hank 5 1121.600   de. 1X t. IX a 4 97.800   de. 1X t. IX a 4 97.8	THE REAL PROPERTY.
THE CASE TO SELECT AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS	Q158.00G
4 50 500   4 50 500   4 50 500   6 01 02 04 32 91 250   Hamb 507fr.   3 1128 256   Hamb 507fr.   3 112	111.25b
24 - 2   Sad Stat 01 4 99 7015 Wagetab 9 12 10 4	648Z,186
2 4 00 do. do. 1902 34 30.80x1 do. 00 u. 11 4 Mein / Guid 4 tre 31.80x6 Machandar 4 97.000 Mend Sudent 4 97	-63.25M5
The state of the s	The second named in
	seselisen.
	enenotelle.
D if H of   1 at the late and intitleting all of second interest and at the late and intitleting all of second interest and at the late and intitleting all of	THE REAL PROPERTY.
5 5 1 Brown And 1898 30 90 900 Painer St. Act 30 Argent And, 637 5 Warrent Banker, Fig. 24.00m; American Discharge Control Painer St. Act 30 Argent And, 637 5 Warrent Banker, Fig. 25 50 500 Black Egg. Pr. A 10 148 50b Shocks Ther. Sed. 5 50. 500 Black Banker Banker, Fig. 25 50 500 Black Banker Banker, Fig. 25 500 Black Banker Banke	Sept Color
ds. 05 sk 15/ 32/ 90.000 (Steads) . 03/ 32/ 91.25G ds. ins. 4000M 41/ 95.40-G Ministrator 3.4/ 79.55b Model. N. c. W. 4   96.40-G Ministrator 3.4/ 79.55b Model. N. c. W. 4   96.20-G Mary Sk.   S2/151.40b   Apterback Spb.   12/155.75bS   Mary Sk.   S2/155.75bS   Mary Sk.   S2/15	94.90\M
a 96 3 80.30b Stettiner St. A 3U 88 752 do. do. L 3U 93 752 do. do. do. do. L 3U 93 752 do. do. do. do. do. do. L 3U 93 752 do.	109.75G
15- 2 Cass Instance 30 82 100 Weston 1901 30 92 50:6 do Gas 8.8.96 4 88.70b Weston 1901 30 92 50:6 do Gas 8.8.96 4	102.00G
2 do XII c. 17 30   Chart Pitto 5 114.800 Bute St. Ani 8 17 30   Chart Pitto 5	55.06B
## 0 100   See do   4   105.750   Carlo Gold- And   4   105.75	98.253
West District of the second of	90.80%
A SECOND CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PRO	97.25b
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED	
	89.0048
The state of the second st	S 200 100 100
32 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
2 5 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	86.75G
0 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0	PER
3 2 4 Mandent Pr. 4 20 4c. 4 MM 490 (Sept tire State) 3 86.100 4c. 4 MM 490 (Sept tire	1451
- 通名   名   ManoPA VIII VIII 3     注   Ostprones 4   190.38%   Italian, Santo 4   190.38%   Italia	186.70%
6. St. 81.00.0 Menthanker201 5 100.000 Menthanker201 5	80.95B
	0112.20b
2 to 2   Seam Predail 50   Co. ca. 5 83.75xG de. Papierri 40   Scotlettions 3 2,6 59.90xG de. 1905 IV. 4 185.90X Dresdoer Saak 7 135.70X Screener Walli. 14 1200.000   Naig Wills. Co. 100 Said Said Said Said Said Said Said Said	M2.20B
The second section of the second section is a second section of the second section is a second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a section in the second section in the section is a section in the section in the section is a section in the section in the section is a section in the section in the section is a section in the section in the section in the section is a section in the section in the section in the section is a section in the section in the section in the section in the section is a section in the se	120.376
THE RESERVE THE PROPERTY OF TH	200.3042
The state of the s	418,5514
THE RESERVOIR PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY	91 180
THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	81.790
THE RESERVE TO SEE AND ADDRESS OF THE PARTY	84.800
The state of the s	DA.1000
de 6t. 5t   6t. L.1.4 100.100 Buss. Ast. 1902 4 84.100 Eurs. Cred. A 9 0.000   6t. 2 M   50 0.000   6t. 2 M	54,000
2 00 10 de Land-Ruit 20   co. L C. 4 100.100 de. co. 1905 49 96.00x0 Mose, New Work 4 21.75th   de. C-0.90x405 39 90.100   tob. Comm. Nr. 5   122.800   Delmanh Livel   12	E1.15G
BO G   Ballow Safable 4   86.000   Debillettel 32   88.8000   Se Caldrents 5   81.200   Magdeb, Saix, 7 1111.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1111.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix, 7 1211.250   December Gas.   Styles Debill Respondshall   3   41.0000   Magdeb, Saix   3   41.0000	81:15@
- 2 - 2 - 2 - 3   \$2,500     de de 4   \$7,700   de Stationel 4   78,500   \$1,600   \$1,000   \$	10214.25@
2 5 60 dt   4 80.50h   4 80.50h   5 60. 50	an least lane
25 do. 4 36.500 de. do. 33 88.600 Dan-Payle C. A. 5 86.400 Dan-Payle C.	INCHAIRE.
	/10.20
Wester, Pr. Ant. 20   Wester, Pr. Ant. 20   Sec. 1900   School Sec. 1900   Sec. 19	(20.385)
Marie Water Company of the Company o	
The state of the s	
TO THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRES	81,055
The Charles of the Control of the Co	
A Section 1 to the section of the se	The second second second
to at the second	
0 1 2 a facility St. A 20 90 250 E de do. 31 90 250 E de do. 31 90 500 E de	
6 6 4 98.000 1 Penn.   4 95.100 6 Frenance 4   Dilumini.   6 95.100 6 Frenance 4   Dilumini.   6 95.100   6 Frenance 4     10 Frenance   6	
6. 31 90.00x0 ca. Santha 65-00 4 92.40x 6 50 4 92.40x 6 50 50 6 50 6 50 50 6 50	214/5E
Se ST E. 17 4 98.9048   Posesset 4 98.180   State   St	(BED). 600

# Kaffee spät abends?!!



233 arum nicht? Machen Gie einen Berfuch mit bem burch ein neuerfundenes patentiertes Berfahren coffeinfrei gemachten "Coffeinfreien Raffee HAG" (Marte Rettungering) und Sie werben finden, bag biefer coffeinfreie Reffee nicht aufregt, fein Bergflopfen ober fonflige Ungutruglichfeiten ber-urlacht, auch wenn Sie ftarf nervos ober bergleibend fein follten? Eeichmad und Arons find voll erhalten, ba bas entzogene Coffein geruch und fagt geschmadlos ift. Unparteisiche Fachleute tonstatieren sogar eine entichiedene Berfeinerung bes Geschmads. Bu haben in allen besteren Geschäften. Anf Wunich wird die nöchste Bezugsauelle mitgetellt durch die 12 Kaffee-Handels-Afrien-Gesellichaft Bremen.



Reform-Flecht-Sandalen Reform-Heidi-Stiefel

für Erwachsene und Kinder in schwarz und brann Boxkalf- und Chevreau:Leder, gesundeste u. bequemste Fuss-Bekleidung Keine Schweissfüsse u. Bühneraugen mehr, ganz besonders für Touren geeignet.

Kneipp- und Reform-Haus,

WIESBADEN

Rheinstrasse 59.

# Visiten-Karten

n jeber Ausführung, ju foulanten Preifen, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.



Möbel, Betten, Spiegel, Delgemalbe,

: Polstermöbel :

taufen Gie ftete reell und billig im Mobellager

Philipp Schlocker, Hellmundstr. 26

# Ausschneiden ! Wert 30 Pfennig. -

haben Sie Bohnungen — Bimmer — Der fonftige Lofalitäten gut vermieten ober

Suchen Sie berartige Botalitäten gu

Baben Sie Dienftboten - Arbeiter, fiberhaupt Berjonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas zu verfaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann Suferat auf, foneiben diefen Gutidein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Bfennig für Emidreibgebifbr an bie

Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinoftr. 8, Biesbaben.

Budjeite genau beachten!



Gie finden Personal

jeber Mrt fonellftene burd eine Anteige im

# Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen! Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

# Stellen finden.

Männliche.

Tüddige, Inlide Reilende für Boblistigfeitsauftalt fofert gefucht. Gober Berbienft Geff. Offerten unter Ld. 103 an Die Expedition biefes Blattes. 7890

Tüchtiger Admeiderneselle

mird für bauernbe Arbeit gefucht. Lebrftraße 24.

Gin tüchtiger Rodmader gefucht bei Philipp Lug, Gitville

Junger Dadideder fofort at: t (ev. Jahresfiellung). 279 Th. Gubel, Schlangenbad.

Rraft, Junge fann D. Tambederei erlernen, Roft u. Logis im Saufe 2790 Th. Sübel, Schlangenbah

See- & Fluit - Fildshandlung inche ich einen jungeren, braven foliden Burichen

in dauernbe Stellung. Offert, mit Lobnangabe bei freier

Alb. Kauth, Bad Ems, Telephon 29. (7. 56

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

574. Rathaus. Id Ctellen jeber Bernfoget für Manner und Brauen. haubmerfer, Gebriforbeiter, TajAranionbfleger und Aranionpfleger Burrau- u. Berlaufsperfangl.

Dedimeren. Sous, Ruden- unb Milente. flinbermabmen. Baid. Bus. u. Monarsfrauen.

Banfmadden, Bugerinnen u. Zag: Ebnerimneit Bentralfielle ber Bereine: Biesbabener Gafthoft und Babehausianhaber"

Genfer Berband', Berband beutider Gotelbiener', Origi vermalfung Bicobaben.

3-20 Mk. job. Sianb. verb. Nebenerwerb burd Schreikarbeit. Naberes Gewerbszenfrale in Breiburg i. Br.

Welbliche.

Tücht. Packerinnen gegen guten Tohn fofort gefucht Bigarettenfabrit "Menes"

Berfäuferin gef, für Mengeret. Denheimerfer, 68. Anbr. Greb.

Madden für leichte Arbeit ges fucht. Etrebbuffenfebrif, Winfeler-ftrage 4. 7853

Unftanbiges braves Mabden m 2 afteren Leuten gefucht, 2699 Ereigenburgftrage 3, 2. Stod r.

Stellen suchen:

Melt. Berion fucht Stelle in fleinem burgerlichen Saushalt Rab, Rirdigaffe 11, 1 r. 23

3g. Mann, 23 3., mit flotte handidt. in einf, u. dopp. Buchf. korreip "Stenogr., Maschinenschr., sow. in all. Kontorarb, bewand, g. Borfennin. b. frang. u. holl. Gpr beste Ref. u. Zeugn, vorband., f per sof Stelle. Off, u. 2c. 402 an die Exped. d. Bl. 7888

Gin erftflaffiger Ruchen Chef empfiehlt fich gur Aushilfe. 2819 Mauergaffe 8, 1, Stod.

Junger tlicht, Schreiner fucht Sielle in. fofort, Gintritt, Rab. b. F. D., Dogbeimerfir, 24. 2692

Gin Madden, meldes etwa naben u. bügeln t., fucht Monats ftelle für ben gangen Tag. 7866 Ablerstraße 18, 3. Stod.

Frifeufe fucht n. Runden b. big. Berednung. Bofit, genügt. 2776 Bleichfir. 11, Gtb. part. b. Duller

# Zu verkaufen.

Immobilien.

RI. Saus m. Stallung, Scheune, groß. hofraum billig ju verl. Bu bergebition. 7876

Diverse.

# Rellaurant-Verkauf. Familienverhältniffe halber ver-

faufe mein gutgebenbes Reftan rant, erftes am Blage, nachfte Rabe von Wiesbaben. Offerten unter Ono. 397 an bie

Exped. b. Bl.

Papier- v. Shreibwarengeld. ju verfaufen. Off. unt. 25. 401 an die Exp. d. Bl. 7887

ange Pinider faufen. Raberes Emferstraße 2 part. links. 2679 Gin leichtes Zugpferd

billig ju verfaufen. Routerberg 3, bei Labe.

# Am Abbruch

Surferfir. 48 (früher Schwalsbacher Hof) find Dachziegeln, Schiefer, Borbe, Baltenholz, Jenfter, Türen, Fußböden, verichiedene Toren, Bruch- u. Back tieine, Brennholz u. bergl. niebr

billig abzugeben. 1245 Christ. Pilgenröther, Blüderstraße 20. Telefon 3301. Telefon 3301.

Gin gebrauchter, fiehender

für 3 Aimosphären Ueberbrud mit Sicherbeiterohr, afo nicht Ionzeffionsbedürftig, ju verfaufen. Rab. i. d. Exped. d BL 11323

Feibriemen Fabritlager. [12479

blg Mauritusffr. 1. Fernipr.291

Junges Rauchen in gute

Guftau: Abolfftr. 12, Gt.

# Eine Ladentheke

mit Marmorplatte it. Midel garnitur, 2.50 Mir. lang, greid net für Mengerei ob. Badever, felb. m verf. Fr. Ott, Biebrich a Rh., Rathausftraße 15. 785t

3weifpanner und gebraucht. Randauer billig ju verfaufen. 7840

Bollftand, Schloffercieinricht, u. Borrate zu vert. Nah. Erp. 7767 12 Diwon v. 45 2021., 4 Charmit v. 80 2021. ioiort au verf. Rauentholerftr. 6, p. 12450 Mairaken, Secaras 9 201. 29 olic 18 201. Stapet 30 201 hoar 35 Mf., Springr. 15 Mf. Rauenthalerstraße 6, part. 12482

# Am Abbruch Luifenftr. 23

find guterhalt. Genfter, Zuren, Treppen, cif. Sauten, Trager, ca. 600 gum. Riemenboben, 1 Chieferdad, Bafattritte, Badfteine, jowie Bau- und Brennhols billig abgugeben. Adolf & Adam Tröster. Rellerfir. 18. — Telefon 3672 7864

2 Muidelbellen, bochberr. neu, Sprungrabme Matrage u. Reil à 55 Mf. 3. verf. Rauentalerstraße 6, part. 12481

17 Betten B. 12-40 Mr., Sofas, Riciber: u. Rudenidrante, Auszieh:, Bim.-u. Ruden: Tijde, Stuble, Bilber, Spicg., Anrichte, Kiichenbrett, Deffe, u. Liff., Rachtt., Bajdi u. a. Kom. Maler., Bort., u. Beride. 12483 Rauenthaleritrage 6, part.

Gebr gut erhaltene und genau gebenbe

Dezimalwage (1000 Kilogr. Tragfraft) preis: vert gu berfaufen. Raberes Albrechtftrafe 14, hinterbaus, Beinfellerei. [12465 Mabmafdine. wenig gebr.,

rillig ju verfaufen. Teis Bleichite D. bo 1 Bademanne billig in pe

Arledrichftr. 21, bet. Obiterb. engl Beft n. fl. Regele bahn billig ju verfaufen. 276 Bleichfitt, 38, 8, b. Berg.

Guterhalt. Rinderwagen gu pf. Dermannfer, 20, 2, 1

Renes Rad billig su ber-Riegier, Sotel Griner Balb.

Rompl. Rinderichaufel mit Ringen u. Red, Liegeltubl, Cro. quettipiet, Betroleum Dien, Borde, getragene Ricider eic. tie verfauf Dullerfir. 10, 3, Gt. 2786

Gin gebrauchter, noch in gutem Suitand Gisfdrank (70 cm. breit) ju faufen ge: fucht. Offerten unter A. B. C. Winfel i. Rhg.

Guterbalt. Freilauf Rad meg jugshalber ju verfaufen. 2803 Donbeimerftraße 44, Sib. p. Ifs.

# Kaufgesuche.

Anfauf von Berren Rleibern und Schulywert affer

Sohlen und Sleck fur Damenfliefel 2.— bis 2,20 fur Herrenfliefel 2,70 bis 3.— Reparaturen fdmell u. gut. Pies Schneider, Michelsberg 26.

Pfetd für Brotwagen gu fam 7879 21. Weftenberger Rachf.

Gelucht ein Anweien, fcones m. groß. Garten reip, anichließenb. Terrain, f. Geflügelgucht, irgendmo gu faufen. Off, Intand, Zamus:

# , Kapitalien 10 9 all Mk. Superfict

fofort aubjuleiben. Mgentur Daniel Rabn. Geerobenftraße fi, 1.

# Verloren. Derloren

braun. Fort, mit 35 .- Mf. Dienstag auf bem Bege von Connenberg bis Rurba 5, 2Bieber: bringer era. Belobnung. Su erfr. in Der Groed.

# Unterricht.

Marcgen Klovier-Unferricht den Mulici Uneilim erieilt Anfängern Prau Hoppe, Herderstraße 11, 1. Einge, An-meldungen v. 11—3 Uhr. 7843

# Verschiedenes.

Milen poran! Die Ronfurreng, Die ichreibt, fic bleibt.

Doch ich, ich fchreit' boran, nnd geig' jeist was ich fann.

Rinbfleifch 56 Big. Bufte, Benden und Rogftbraten 60 Big. Kalbfleisch, ohne Ausnahme der Stüde 64 Pf., Hadfleisch 60 Pf., skalbskäpfe 1.90 Pf. 7895

# Wieshadener Fleischhalle, hermannfir. 3. hermannfir. 3. 3nhaber : Anton Giefer.

in allen Größen vorrätig, Reparaturen berfelben merben unter Garantie bill, ausgeführt. 12511

Wellrititrage 11.

# Seel bleibt Seel! Kein Aufschlag,

großer Fleisch-Abschlag

Bebes Pfund Rinbfleifch, auch famtliche Bratenftude nur 50 Pig.!

Wiesbadener Fleiich-Konlum Bleidir. 23. Bleidir. 23. Phrenologia, Schachtstraße 24 Bermitt. von 10—1 Uhr, nachm. von 4—10 Uhr. Fran Harz. 7684

Gtrauffebern: Wanufaffur

### Blanck, Friedrichftraße 29, 2 Etod. 12475 Fortmabrend Eingang

Pariser Neuheiten. Straußiedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boos u. Stolas.

Detail ju Engrospreifen,



# Vornohm

wirft ein jaries, reines Gefat. sofiges, jugenbfriid. Musfeben. meige, fammetmeide Saut und blenbenb iconer Teint. Mues dies erzeugt die allein echte

Stackenpland - Lilianmildselfe von Bergmann & Co.,

Rabebent, a St. 50 K; bei: Otto Lilie; A. Cray; B. Machenbeimer; C. Porpehl; C. B. Poths Nachf.; Ernft Rocks; Robert Souter; H. Roos Nachf.; Chr. Tauber; Hugo Alter; Jafob Minor; O. F. Miffätter Bwe., Pafr. Hof-Apothefe.[11343.



Bannen x. enorm billig. 7849

# Neu eingetroffen! Gin Boften farbiger Berren=, Damen u. Kinder-Stiefel

(moberne braune Farben, elegante ichide Gaffons) ju bentbar billigften Breifen.

Markille. 22, nicht im Laden, fondern wie immer, nur im 1. Stod. 12639

repariert fachmannifch gut und Br. Ceelbad, Ilhrmacher, 32 Sirdgaffe 32.

Freibant. Samstag, morg. 7 Uhr, min derw. Pleisch eines Ochjen (40), brei Rindern (40), einer Auf (30) eines Schweines (50 Bf.), zweier Kilde (25 Bf.), gefochtes Schweinesleifch (40 Bf.). Weigern, Wurftbereitern, Wirten, Kostgebern) ist der Erwerd von Freibantsseich verdoten. 7889
Städt. Schlachthof. Verwaltung.

Dienstag, Den 14. Jutt I. 3., nachmittegs 3 Uhr, werden bie

Plane The

für das am 6. und 7. September If. 38, bier ftatifindende Bolls' fest an Ort und Stelle verpachtet. Bufahrmenfunft an der Jahn12510

Biebrid, ben 19. 3unt 1908.

Der Magiftrat. 3. 2.: Tropp.

# Allgemeiner Vorlduß- und Sparkalien-

Gingefragene Genoffenichaft mit befdrantter Saftpflicht. Mauritiusfir. 9tr. 5.

Laut Beidluß bes Borftanbes und Auffichtsrates vom 9. b. D. nächften greitag, den 17. Juli 1908,

abends 81 Uhr, im Caale Des Sotels Ginhorn, Martifir. Rr. 32

ftatt, wogu wir unfere geehrten Mitglieder hiermit gang ergebenft

Zagesordnung: 1. Erfahmabl für bas ausideibenbe ite Boritanbemitglieb. 2. Reumahl eines meiteren Borftanbemitgliebes. Bicsbaben, ben 10. Juli 1908.

Der Auffichterat Mugemeinen Boridug: u. Gporfaffen Bereins ju Biesbaben Gingetr, Gen. mit befchr. Saftpflicht.

21. Bolf, Borfigenber.

# Phrenologin andit ftrafe 8, Gib., 1. Ct. 7841 Prima Leimpulber à Pfb 45 Pf Zapeziererftarfe à Pib. 20 Pfg. Bleidftraße. 31, p. 7871

Ber mit biefem Gutidein 19 Dt. für Ginidreibs gebuhr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Unmhmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, tann in einer ber nachfiebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche" - "Berfaufe" - "Raufgefuche"

# 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Angeigen pon mehr als 3 Beilen burch Nachjahlung ber Mehrzeilen peningt merben.

Bur Gefcaftes und andere Mugeigen, ebenfo für Angeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Groedition Ausfunft erleit werben foll, fann biefer Gutidein nicht benutt werben.

Biesbadener General-Anzeiger Amteblatt der Ctadt Biesbaden,

Zert ber Minjeige:

(Bilte redt beutlich jereifen).

But fete Beile mur 12 Budflaben foreiben,

Unterfderift bes Abonnenten:

# Aufsehen

erregt der kolossal billige

Reste Derkauf

u. Hosen-Stoffen.

Stoff für Paletot Anzug v.Mk,10 bis 27 Mk, 8 bis 18 Mk. 4.50 bis 10.50

Montag, den 13. Juli d. 36., pormittage 9 11fr anfangend, werden im Rauroder Gemeindemald Diftrift Erbfenafer und Altenhaag an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert.

2 Stild eichene Stangen I. Rlaffe 195 III. 752

6630 Grad eichen Wellen. Bujammenfunft Diftrift Erfenater an ber Rafianien

nur Neuheiten dieser Saison. in Is Cheviot: und Kammgarn:Qualitäten, Hose

Regulärer Wert ganz bedeutend höher. Neuser

Sperial-Haus I. Ranges für Herren-, Knabens, Sports und Livree-Bekleidung. 12687

# Amtliche Anzeigen.

v. 49 Raumt, eiden Rniippelhols

Milee auf bem Bege Raurod Bierfiadt. Manrod, den 9. Juli 1908.

Sadenberger, Bürgermeifter.

# Hmis & blatt

# der Stadt Wiesbaden.

# Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

97r. 160

Freitag, Den 10. Juli 1908.

23. Jahrgang.

# Betannimadung der fandes= De ficerungsanftalt Beffen-Haffan für ben Breis Biesbaden (Ctadt).

(§ 34 bes Juvaliben-Berficherungsgesetes vom 13. Juli 1899.) Bur die nach bem vorbezeichneten Reichsgesethe berficherungsvflichtigen Bersonen im Kreise Wiesbaden (Stadt) find für die Zeit vom 1. Januar 1905 bis 31. Dezember 1910, vorbedallich etwaiger anbermeiter Befffegung, nachbegeichnete Bochenbeitrage gu entrichten, und gmar :

Rür	Gin Wochenb itrag ber Lohnflaffe		
	I II III IV V		
	96   96,   96,   96,   96		
1. Mitglieder der ge- meinf. Ortofranken- kafie zu Wiedbaden.  8 18 MitglKlaffe I bea III v.IV Eta: Vu,VI mutt VII	14 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		
2. Mitglieder ber Be- triebe - Rranfinfaffe für die bei bem Bege- ban bee Begirteber:	Der Bodenbeltrag berjenigen Lebnilatie, im welche ber brei- bundentjade Burga bes nach be- Staunter für bie Bemeljung ber Reunfentaffenbeitrage ju Grunde		

rungebegirfe Bice: baben beichäftinten Berfonen gu Bico. baben. § 16 bes Statuts.

3. Mitglieder ber Glafer. Innungs. Brantentaffe 3. Wied:

baben.			
\$13 (	Wital of	II.II II	
b. Stat;		HI u. IV	
Madit. b	The same	V	
26.9.03.		VI	
100,000	Land Value of the	West State	
4. 9	penginer	per der	
Grandantage her			

Sufer-Janung gu § 18 ( Mitglieberfloffe I " IV u. V Stat.

Rraufentaffe ber Bleifcher-Junung gu Wiedunden. ( Diitgliederflaffe I " IV n. V 8. Mitglieber ber Aranfentafic ber

Zifchter Junung gu

Bicebaben. \$ 12 (Mitglieberflaffe III " IV H. V 7. Mitglieber ber Arantentaffe Der Schuhmacher Innung an Bicobaben. \$ 13 ( Witgliederflaffe I

" III u. IV

Arantenfaffe ber Tapezierer : Junung gn 2Bicobaben. # 18 ( Witglieberttaffe I " IV n. V = 9 Mitglieder ber Innunge-Aranten. laffe für bie Bader-Junung (freie Inn-ung) ju Bicobaden.

8. Mitglieder ber

tuts ! 10. Mitglieber ber Jununge - Aranten: taffe f. bie Gubrherrn-Innun g zu Wiesb. " III Sta:

g 11 | Mitgliebertlaffe I

" Hu, HI

11. Mitglieder ber Jununge-Aranfens faffe für Die Tincher, Etuffatent , unb Ladirer-Janung gu

Bielbaben. 1 11 ( Witgischertlaffe I - 2c8 | II u. III - IV - 1uts | V 14

Wür

Junungo-Arantenbaben.

(Donbeim).

Stat . Bofttraufenfaffe. 1.16 DRt.

> als 1.16 Mf. bis einfchi, 1.83 III bei einem Zage lohn bon mehr als 1.83 Wit.

IV beieinem Toge. ale 2.83 90t. bis cinfol. 3.83

36

30

80

24

24

24

24

24

24

90

20

20

90

20

30

30

30

30

30

24

86

20

15. Schrer und

a mit einem Jahresarbrite. perbienft bis gu 1150 Mit. b mit einem 3 abresarbeits. perbienft pen mehr eld 1150 bis 2000 Bart,

16. Sandbeamtinnen (Banebamen, Danes batter. Etuten), fo fein für biefe Bei jonen als Mirglieber eine Rranfenfaffe midit etwa Beitrage einer boberen Lobutlaffe gu entrichten finb.

17. Die in ber Land und Forftwirtichaft beichäftigt. Betricbebeamten.

nerder borgenannten Arantentaffen angehoren:

a) männlich b) meiblich.

19. Mile in fonftiger Weife beidaftigten Berfonen, fofern fie einer ber borermahn. ten Grantentaffen nicht angehören : a) ermachfene mannl, Ber-

b) " weibliche " e) Lebrlinge über 16 3abre d) Lebrmadden über 16 Jahr.

Bur biejenigen Berfonen, welche ale eine fefte, file Wochen. Monate Bierteljahre ob. Jahre vereinbarte

bare Bergütung trage berjenigen mafigebenben,

Gin Wochenbeitrag ber Lobnflaffe. I HIHIV V nad Bf. | Bf. | Bf. | Bf. | Bf.

30

80

24

20

20

90

24

30

30

24

Die Bodenbeitenge berfenigen Robnflaffe, in welche ber mirt. lide In redarbeiteverbienft fallt

24

24

30

90

20

20

14

12. Mitglieder ber fer-Junung gu Wice-§ 13, Mitglieberflaffe I

"IV u. V 13. Mitglieber ber Rrantentaffe ber Dafdinenfabrif Bicebaben Gef m. b. D. gu Bicebaben

) Mitglieberflaffe I HI 14. Mitglieber ber

Rlaffe I bei einem Tage lohn bis einichl. II bei einem Tante lohn bon mehr

Sie cinfdt. 2.83

V bei einem Zage lobn über 8.83 Wit.

Ergieber.

18. Alle übrigen in Laub- und Forawirt-ichaft beschäftigten 14 550 m 150 m 150 m Bersonen, welche kei. Pf. 201 24P 30P 36B 18. MUe übrigen in

erhalten, finb Bei-Loutlaffe, gu ent-richten, in beren Grengen bie bare Bergutung fallt, fo-fern bicfe Bettrage boher finb, ale bie nach ber porftehen. ben Befanntmadjung

Die Berwenbung von Beitragsmarten einer Die Verwendung von Beitragsmarten einer höberen Lohnslasse — als gesehlich vorgesichen — ist allgemeine zulätig. Wenn awiden dem Arbeitgeber und dem Bersicherten die Bersicherung in einer böheren Lohnslasse nicht ansdrücklich vereindart ist, so ist der Arbeitgeber nur zur Leistung der Halite bestenigen Betrages verpflichtet, welcher nach der vorstebenden Befanntmachung für den Bersicherten zu entrichten ist

entrichten ift. Bur richtigen und rechtzeitigen Berwendung ber fälligen Beitragsmarten find die Arbeit-geberverpflichtet. Rechtzeitig geschieht die Ber-wendung nur dann, wenn fie bei jeder Lohnzahwendung nur dann, wenn sie bei jeder Lohnzahlung und wenn feine Lohnzahlung stattsindet und der Lohn gestundet wird, bei Beendigung des Dienstwerhaltniss ober am Schlusse eines Kalenderjahres ersolgt. Den Arbeitgebern steht das Recht zu, bei der Lohnzahlung den don ihnen beschäftigten Bersonen die Höllste der Beiträge in Abzug zu bringen. Diese Abzüge dürsen sich jedoch höchstens auf die für die beiden lehten Lohnzahlungsperioden entrichteten Beiträge erstreden. Als Lohnzahlungen gelten auch Abschassahlungen

träge erstreden. Als Lobnzahlungen gelten auch Abichlagszahlungen. Als Lobnzahlungen gelten auch Abichlagszahlungen. Findet die Beschäftigung einer versicherungsbilichtigen Borson nicht während der ganzen Beitragswoche bei demselben Arbeitgeber statt, so ist von dempenigen Arbeitgeber der volle Wochenbeitrag zu entrichten, welcher den Berscherten zuerst beschäftigt. Burde dieser Bervischerten zuerst beschäftigt. Burde dieser Bervischerten zuerst deschäftigt. Burde dieser Berzischerte den Beitrag nicht selbst entrichtet, so dat derzienige Arbeitgeber, welcher den Bersicherten weiterdin deichästigt, den Wochenbeitrag zu leisten. Steht der Bersicherte gleichzeitig in mehreren die Bersicherungspflicht begründenden Arbeitze und Dienstwerdällnissen, so dassen alle Arbeitgeber als Gesamtichuldner für die vollen Wochenbeiträge. Die unterlässen Markenvermendung sann nicht damit entschuldigt werden, daß ein anderer Arbeitgeber, der den Bersicherten vorher beichäftigt habe, zur Beitragsleistung verdischte geweien sei. Bersicherungspflichtige Bersonen sind besugt, die Beiträge anstelle der Arbeitgeber zu entrichten. Dem Bersicherten, welcher die vollen Wochenbeiträge entrichtet dat, sieht gegen den vollen Wertenberschaft dat, sieht gegen den vollen Bochenbeiträge entrichtet dat, sieht gegen den vollen Bersicherten, welcher den den vollen Bochenbeiträge entrichtet dat, sieht gegen den vollen Bersichtung der Reiträge

Arbeitgeber zu entrichten. Dem Bersicherten, welcher die vollen Bochenbeiträge entrichtet hat, sieht gegen den zur Entrichtung der Beiträge verpflichteten Arbeitgeber Anspruch auf Erstatiung der Höhe des Beitrages zu, wenn die Marten vorschriftsmäßig entwertet sind.

Durch das neue Invalleden-Versicherungsgeseh ist die Bersicherungspflicht ausgedehnt auf die gegen Lohn oder Gehalt beschäftigten Bersmeister, Technifer, Lehrer und Erzieber, iofern ihr steter Jahresarbeitsverdienst 2000 K nicht übersteigt. Lehrer und Erzieber an öffentlichen steigt. Lehrer und Erzieber an öffentlichen Schulen ober Anftalten unterliegen ber Berticherungspflicht nicht, so lange sie lediglich aur Ausbildung für ihren zufünftigen Beruf beschäftigt werben ober sofern ihnen eine Anwartschaft auf Bension im Betrage ber geringsten Indoleherente von mindestens 111.60 .A. jahreite gemährleitet ist lich gewährleiftet ift.

Die Berficherungspflicht ergreift auch folche als Lehrer tatige Berionen, welche aus bem Giundengeben bei wechielnben Auftraggebern ein Gewerbe machen felbftanbige Rufiflebrer, Gprachlebrer uim.) und zwar auch bann, wenn fie ben Unterricht in ber eigenen Wohnung er-

Folgende Berfonen find befingt, freiwillig in bie Berficherung eingutreten, fo lange fie bas 40. Lebensfahr nicht vollendet haben (Selbftver-

1. Betriebsbeamte, Wersmeister, Techniter, Sandlungsgehülfen und sonstige Angestellte, beren bienstliche Beschäftigung ihren Hauptberuf bilbet, serner Lehrer und Ergieber, sämtlich sosen ihr regelmäßiger Jahrebarbeitsverbienst an Lohn ober Gebalt mehr als 2000. K, aber über 3000. K,

2. Gewerbetreibenbe und fonftige Betriebe-Gewerveireibende und jonnige Gettiebb-unternehmer, welche nicht regelmäßig mehr als wei versicherungsprlichtige Lohnarbei-ter beichäftigen, sowie Hausgewerbetrei-bende, samtlich soweit noch durch Beichluft bes Bundesrats die Versicherungspflicht auf fie erftredt morben ift.

Berjonen, beren Arbeitsverbienft in freiem Unterhalte besteht, fowie biejenigen, welche nur vorfibergebenbe Dienstleiftungen verrichten und beshalb ber Berficherungepflicht nicht unterliegen.

Berficherte, bei benen bie Borausiehungen für bie Berficherungspflicht und Gelbstverlicherung aufboren, tonnen bie Berficherung freiwillig fortleben, ipfern fie noch nicht bauernd erwerbs-

Die freiwillige Berficherung ift an bie Entrichtung bon Beitragen einer bestimmten Lobn-flaffe nicht gebunden; bierbei fteht vielmehr bie Bermenbung bon Beitragemarten gu 14, 20, 24,

30 und 36 Biennig frei.
30 und 36 Biennig frei,
Bur Berwendung ber Beitragsmarten auf Grund ber Berficherungspflicht und fich baran aufchließender Beitervernicherung find gelbe und für die Selbstverficherung und beren Fortiehung graue Luittungelarten zu verwenden.

für die Selbstversicherung und deren Fortsehung graue Luittungsfarten zu verwenden.
Die and der Bersicherungspflicht sich er-gebende Anwartschaft erlischt, wenn während zweier Jahre nach dem auf der Quittungsfarte verzeichneten Ausstellungstag ein die Ber-sicherungspflicht begründetes Arbeits- oder

Beiterberficherung Dienftverhaltnis ober bie nicht ober in weniger als insgefamt 20 Bei-tragsmochen bestanben bat. Bei ber Gelbftverficherung und ihrer Fortsehung muffen gur Auf-rechterhaltung ber Unwartichaft mabrent ber angegebenen 2 Jahre minbeftens 40 Beitrage entrichtet werben.

Gaffel, ben 9. Juni 1905.
Der Borftand:
Riebefel, Freiherr zu Gifenbach.
Birb beröffentlicht.
Biesbaben, ben 2. Juli 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Berbinbungeftraße amifchen Beinberg-und Landftraße foll ben Ramen: "Aleine Beinbergftraße"

Salls biergegen nicht binnen 14 Tagen pon ben Beteiligten Einwand erhoben wird, gift ber Strahenname als endgultig festgeseht. Wiesbaben, ben 7. Juli 1908. Der Magiftrat.

Befannimadung.

3mei Bein Reffereiabteilungen unter bem Jwei Weine Kellereiabteilungen unter dem Gebände der Blücherschule follen jum 1. Oftober d. Is. nen vermietet werden. Angebote find spätestens den I. August d. Is. im Rachause. Zimmer Nr. 44, woselbst auch nähere Austunft erteilt wird, abzugeden.

Wicsbaden, den 24. Juni 1908.

Der Magistrat. Der Dagiftrat.

Befanntmadung. In dem ftabtifden Saufe Scharnhorft-ftrage fir, 16 ift ein Laden mit Ladenzimmer und Darunter liegendem Reller auf fofort gu

vermieten.
Ingebote find im Rathaufe. Zimmer 9tr. 41, — wofelbst auch nähere Mustunft erteilt wird — bis spätestens den 15. Juli 12260

Wiesbaben, ben 17. Junt 1908.

Der Magifirat.

Musichreiben.

Der bisher bon bem Sotelbefiger S. Cron ir. als Weinfeller gepachtete Rellerraum unter bem Genermehrgebaube ift gum 1. Dezember 1908

anberweitig zu verpachten. Die Bachtbebingungen tonnen in unferer Re-giftratur Reugasse Go, Eingang Schulgaffe, ein-

gefeben werben. Bachigebote find alsbalb an uns einsureichen. Bicebaben, 30. Mai 1908. Stabtifces Afgifcamt.

Berbingung.

Die Ausführung bes Lafur- und Ladauftri-dies bp. ber inneren Turen und Glasberichläge bes Bolfsbrausebabes in ber Rheinstrauschule hierselbst foll im Bege ber öffentlichen Aus-ichreibung perbungen werben.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Zeichnungen sonnen während ber Bormit-tagsdienststunden im Berwaltungs Gebäude Friedrichstraße 15, Jimmer Ar. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzablung oder bestellgeforeie Einsendung von 25 &, und zwar bis jum Termin, bezogen wer-

Berichloffene und mit ber Aufschrift "G. U. 7" beriebene Angebote find fpateftens bis Mittwoch, ben 15. Juli 1908, bormittegs 12 Uhr, bierber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-

Die Erdfinung der Angebote erfolgt in Ge-genwart der eiwa erscheinenden Andiefer. Rur die mit dem vorgeschriebenen und aus-gefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Fulchlogsfrist: 30 Tage. Biesbaben, 8. Juli 1908. 12838 Eindibanamt, Abt. für Gebäudennterhaltung.

Berbingung.

Die Musführung ber Blattenfußbaben bb. in ben einzelnen Raumen bes Bolfsbraufebabes an ber Rheinftragen-Schule bierfelbit foll im Wege ber bffentlichen Ausschreibung berbun-

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Zeichnungen fonnen während der Bormit-tagsdienststunden im Berwaltungs. Gebäube, Friedrichtrage 15, Zimmer Rr. 2, eingeseben, die Berdingungsunierlagen anch von dort ge-gen Barzahlung oder bestellgelbfreie Ginsen-dung von 25 & und zwar bis zum Termin be-

Berichloffene und mit ber Auffcrift "G. u. 7" beriebene Angebote find fpateftens bis Mittmod, 15. Juli 1908, bormittags 113/2 Uhr, bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Be-

# gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel sum neuen Adler, Goethestr 16. Schröted, Berlin, - Ihlow, Prl., Köln. -Wannags m. Tochter Gumbinnen. - Ziegenhorn, Ing., Wilhelmshafen. - Bastian, Duisburg.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr, 6, Symaids m. Fr., Neuyork, - Rehn, Bankdirektor, Essen.

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3. Huhn, Frl., Köln,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Cohn, Fr. Renti, Warschau, - Meyer m. Fr., Chicago. - Anchstetter, Rent m. Fr., Mendota. - Pfeifer, Fr. Fabrikant mit Sohn, Wien. -Winkelmann, Justizrat m. Fr., Hara - Grotta m. Fam., Newack.,

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Hofmockel, Baiersdorf. - Achenbach, Fr., Fechenheim.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. See, Regierungsassesor, Frankfurt. - Birnbaum, Fulda. - Pilmj, Kunstmaler, Wien. -Wolfner m. Fr., Hamburg, - Brachvogel, Rheineck. - Heilbroan, Köln. - Kohl, Hamburg. -Jaeger, Hamburg. - Gotmacher, Fabrikant mit Frau, Nümbreit. - Thoden, Altona. - Schmidt. Köln. - Fleischmann, Lehrer, Eisfeld. - Radojenski, Charlottenburg. - Lautensack, Lehrer, Schuett. - Nauer, Köln. - Verhagen, Fabrikant, Eindhoven. - Baarle, Fabrikant, Eindhoven. - Ilaasted, Dresden. -

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. v. Winterfeld, Berlin.

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Kames, Düsseldorf. - Dahlhaus, Rent. m. Fam., Hilden. - Auerbach, London. - Cohn. Fr. m. Tochter, Neuyork. - Lewin, Fr mit 3 Kindern, Kopenhagen.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Leininger, Buchdruckereibes., Metz. Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Kessing, Bahrikbes, Wald. - Hiddemann, Ehrenamtmann, Rheinen. - Grosser, Schieferbruchbes., Gabe-Gottes.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Cromberg, Rent. m. Fam., Iserlohn. - Kahn, Metz - Schwarzschild, Köln

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Dasse, Frl., Berlin - Johannes, Frl. Berlin v. Polai, Dr. med., Warschau. - Vosseck, Berlin. - Seidel, Berlin. - Jussu, Düsseldorf. - Schroers, Krefeld. - Louven, Krefeld. -Stricker, Krefeld. - Jüger, Neustadt. - Fritzsche, Neustadt - Loewen, Oberlandgerichtsrat, Charkow, - Bielugon, Kiew. - Müller, Frl., Wien. - Müller, Wien. - Slumpe mit Fam., Münster i. W. - Deyringer, Stutigart. -- Toruhion p. Erl., Stockholm - Bagtrom, Stockholm

Hotel Christmann, Michelaberg 7. Metz, L.-Schwalbach.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 56.

Weber, Leipzig. - Friesmann, Dortmund. -Leykauf, Brauereidirektor, Düsseldorf. -

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Thopmeyer, Fr., Magdeburg-Neustadt., Werter, Fr., Magdeburg. - Stubrecht, Osnabrück.

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Stein, Berlin,- Rieger, Frig. Neuvock. -Prull, Speier. - Atsmu m. Fr., Oldenburg. Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Möller, Breitungen. - Rehmann, St. Goar.

Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15. Everding, Oberpostassistent, Oberhausen.

Brinkmann, Oberpostassistent Oberhausen. Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Gross, Pirmasens. - Müller, Köln. - von Bricek, Fr. Baronin mit Tochter, Bonn. - May, Soebum. - Kunz, Berlin. - Wiese, Rent. mit Fam., Freiburg 1. B. - Strauss, Frankfurt,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Bloch m. Fr., Berlin - Fuchs, Berlin.

Hotel Erbpring, Manifinsplatz 1. Schnell, Frl., Mainz. - Gunther, Frl., Westfalen. - Babridreur, Berlin. - Mille mit Fr., München. - Grage mit Fr., Ibbenbüren. Wallach, Fulda. - Sockel mit Fr., Offenburg. - Kirschbaum, Frankfurt.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Fleutje, Metz. - Smith, Frl., Portland. Smith Fr., Portland, - Lösch m. Fam., Berlin. Werner, Frl., Dessau. - Schacht, Frl. mit Geselfschafterin, Halld, - Schiessen m. Fr., Essen. - Jeitteles, Fabrikant m. Fr., Esslingen.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Krudler, Bahameister, Krojake. - Krudler,

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Diehl, Essen. - Moser, Weilburg. , Hotel Villa Germanis,

Sonnenbergerstrasse 25. Hausmann, Berlin - Halik, Rechtsanwalt m. Fr. Kielce.

Graner Wald, Marktstr. 10.

Reuscher, Alsfeld - Rissling, Leipzig -Cohn, Berlin. - Gaubatz, Fabrikant, Pirmasens. - Heydenkirth m. Fr., Diedenhofen. -Rosen, Berlin. - Lorenz, Köln. - Gorkel, Fr. mit Tochter, Adlershof. - Rosenfeld, Kassel. -Hartzbeim, Bonn. - Schumacher, Frl., Köln. -Heymann, Berlin, - Barkhold, Berlin, - Klauert mit Frau, Halle. - Lauselle, Paris. - Daudoy, Paris. - Delleoe, Ing., Essen. - Horiss m. Fam. Amsterdam. - Bummer, Inga Mannheim, - Schunk m. Fr., Berlin. - Dieke mit Fam., Ferschelling. - Laudos, Berlin. - Liwenthal, Frankfurt. - Meyerkoff m. Fam., Vhiladelphia. - Jacobson, Berlin. - Lucas, Berlin. - Fischer, Plauen - Baumblatt, Plauen Taschenef, Geb. Oberpostdirektor, Braunschweig. - Rosenbusch, Karlsruhe. - Bleiweiss, Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Hiserner, Friedland. - Krebs, Amtsgerichtsassesor mit Fr., Kaukehmen.

Hamburger Hof, Taunusairasse 11. Lorenzen, Fr. Rent. m. Fam., Flensburg.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Merzbach m Fr., Frankfurt. - Stegmann, Bonn. - Bühling, Baumeister, Pforzheim : -Hansoh, Fr., Berlin. - Seitzberg, Prokurist mit Fr., Kopenhagen,

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Klinger mit Frau, Bremen. - Huber m. Fr., Altona. - Nordhausen, Hannover. - Vaudenhaeter m. Fr., Brüssel. - Quilling m. Bruder. Bockenheim. - Ruthenberg, Garnisonverwalter, Mülheim (Huhr). - Ruthenberg Buffalcs -Fernhaber, Fr. mit 3 Töchtern, Milwaukee. Pauly, Fr. Milwaukee. - Naidel m. Fr., Mainz.

Hotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Wulff, Frl., Daisburg. - Heawing, Frlt, Duisburg.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Hochhuth m. Fr., Eschwege. - Stiefenhofer, Lindenberg. - Hexford, Rechnungerat mit Fr..

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. 1. Reicher, Rent., Wien. - Bartlett, Boston. - Beyleveld-Lotsz Fr., Haag.

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16. van Loghem m. Fr., Haag. - Brouwers, Fr. mit 2 Kindern, Tilburg. - y. Ophoven, Frl.,

Kniserbad, Wilhelmstrasse 42. Osse, Fr. Geh. Finanzrat, Berlin. - Falk, Frl. Berlin. - Meier, Bremen.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Smith mit Frau, Neu-York - Wagner, Frau mit Bedienung, Neu-York - Sheny, Neu-York -Huldschinsky, Berlin - Reichenheim, 2 Herren, Berlin - Schereschnirkz, Kaufmann mit Familie, Petersburg

Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Brauer, Kaufmann mit Frau, Aachen - Holz, Frau, Berlin - Brauer, Kaufmann mit Frau, Krefeld - Duckmann, Fr., Anchen.

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Sopp, Fabrikant mit Frau, Mülheim-Ruhr -Lucks, Moskau - Imeljanoff, Frau mit Tochter, Moskau - von Proedt, Frau mit Tochter, Posen Strusch Fabrikant, Hildesheim

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Roderwald, Direktor, Halle - Fleck, Kaufmand Frankurt - Weih Gutabesitefut, Starseidel - Seywarz, Kaufmann mit Familie Char-

lottenburg - Bierschenk, Kaufmann, Hamburg - Heinen, Kaufmann, Neuwied - Hauck, Notar mit Frau, Neubreisach

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Wierzig Alzendorf

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Wendroth, Braunschweig - Balss, Gutsbes., Hoxhohl - Seibel, Frau, Nastätten - Klemm, Rentier mit Frau, Hamburg

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Marko Dr., Neu-York - Brunsmoore mit Frau, Cincinna'i - Schröder, Landesrat, Kassel - Konrad, Kaufmann, Berlin - Mathieu mit Tochter, Luttich

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Schwarz, Frau Stuttgart - Schwarz, Frau-

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Baer, Frau, Hamburg - Feldkamp, Rentier

mit Frau, Amerika — Sanborn, Rentier, Wor-chester — Bernoelli, Rentier mit Frau, Berlin-Grunewald - Ridfith, Rentier, Columbus - Fifield Frau, Amerika — Löw, Advokat, Budapest - Cockaine, Frau, Amerika

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Schultheis, Oberleutnans, Kiel - Gerke, Fraulein, Velbert

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Witt Kaufmann, Kolberg - Boll, Frau Dr. Zürich - Frebs, Rentier mit Familie, Dallas -Leitz, Wetzlar - Gelzor, Kaufmann mit Frau, Duisburg - Funsen, Kaufmann Wien - Höltring, Kaufmann, Barmen - Holthey, mit Frau, Düsseldorf - Ganzlin, Düsseldorf - Ohren mit Frau Köln - Beyer, Kaumann, Meiningen -Gebrande, Fraulein, Essen - Brauer, Fraulein Essen - Gebrande, Essen - Kramer, Essen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Riess, Frau Wasord - Stone, Amerika -Frank, Frau, Ludwigshafen

Simon, Kaufmann, Deutsch-Oth - Kern, Rentier Deutsch-Oth - Knoll, Fabrikant, Schw.-

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. von Rennekampf, Kaufmann mit Frau, Am-

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Königsberg, Kaufmann, Remscheid Quellenhof, Nerostrasse II.

Haape, Weesp - von Felseburg, Amsterdam Hotel Quisisani,

Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Mueznick Staatsrat Dr. med. mit Familie, Peersburg - von Holtzendorff, Kais, Legationsrat, Berlin - von Wedel-Berndt, Bergrefesendar, Berlin - Raske, Fabrikant, Kassel - Schreiber, Kaufmann, Charlottenburg - Asbeck, Fabrik besitzer, Hamm - Adamowitsch, Genaral mit Frau Petersburg -Fakebender, Fabrikbesitzer mit Automobilführer, Berlin

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16, Stein Rentier, Lennep - Distmar, Sekretar, Kassel - Wischmeyer mit Frau, Rheydt -Marggraff 2 Fräulein Rentier, Charlottenburg -Kompf, Kaufmann mit Frau, Barmen

Hotel Reichspost, Nicolasstr, 16-18. Grünewald, Kaufmann, Gera - von Kruy mit Frau, Groningen - Marschand mit Frau, Amsterdam — Muth mit Toelser, Weilbach — eschke Staatsanwalt mit Frau, Celle — Falk, Fraulein, Berlin - Schulz, Direktor Dr. mit Familie, Worms

Residenz-Hetel, Wilhelmstr. 3 u. 5. Mayer mit Frau Plauen

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 45. Schürmann, Dortmund mann, Bremen — Rückle, Friedenau — Grah, Fabrikant, Solingen - Müller Fräulein, München - Höbener, Bureauassistent, Dortmund.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Hellwig, Steglitz - Hardenbura, Kaufmann mit Frau, Groningen - Noll Lehrer, Osterburg -Maier, Fabrikant, Karlsruhe - Kuhn, Frl. Neu-York - Hellwig, Regierungsrat, Steglitz -Kind, Pfarrer Dr., Berlin - Loepert, Kaufmann mit Frau, Schwellen - Hardenberg, Groningen Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45.

Adler Kaufmann mit Familie, Kassel

Hotel Riviers, Bierstadterstrasse 5, Brossy, Fraulein, Wyon

Romerbad, Kochbrunnenplata 3. Pusch, Fr., Leipzig - Baessler, Kaufmann, Glauchau - Dörken Fräulein, Geversbeng

Hutel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Bulius, Professor mit Fran, Freiburg - Lorillard, Frau mit Bedienung, Neuvork - Donaldson, Frau, Balfimore - Mason, Fraulein, Paris - Reckitt mit Bediennung, London - Spongler, Amerika — Springfeder, Rosario — Behn, Dr. chem. Chile

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Pütz, Frau Dr., Witten-Ruhr - Falk, Frau, Kassel - Mi'sller, Fräulein, Kassel - Falk Fräulein, Kassel

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 28. de Hanzen, Paris - Boss, Frau mit Tochter, Strassburg

Hotel Saalburg, Saalgasse 26. Werchau, Kaufmann mit Frau, Leipzig

Hotel Sächsischer Hot, Hochstätte 1, 3, 5,

Kotz, Kaufmann, Glessen

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3.

Löbenstein, Kaufmann mit Frau, Hamburg -Bachmann, Frau, Oettingen - Hertz, Fraulein, Berolsheim - Manasses, Frau mit Tochter, Dreieichenhain

Schützenhof. Schützenhofstr. 4. Jahneke, Frau Zellinspektor, Berlin - Zöhler, Frau Rentier mit Tochter, Zödern - Gress Fa. brikant, Bredsted -- Plum, Bürgermeister, Siegburg - Mau, Fran mit 2 Tüchtern, Wilhelmshafen - Sund, Fräulein Lehrerin, Barth

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8. Francke Fräulein, Altona - Schmidt, Kauf-

mann, Berlin - Niemann, Fabrikbesitzer, Barth Privathotel Silvana, Kapellenstr. 4. Kässner, Rentier Buscha - Foense, Eisenach - Drescher, Eisenbahnassistent nr. Frau, Strelno Spiegel, Kranzplatz 10

Distugatsch, Moskan - Veske mit Prau, Kolberg

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8. Krause, Rendant, Kassel - Hoenicke, Kaufmann Koblenz - Meyer, Kaufmann mit Frau Neunkirchen - van der Velden, Kaufmann, Barmen - Lutz, Rentier, Saarburg - Deutschmann, Kaufmann mit Familie, Crossen - Schmitz, Köln - Moritz, Berlin - Bruckmann Gutsbesitzer, Kassel - Schneider, Leipzig - Koow, Direktor mit Frau, Oberursel.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Eitner, Regierungsrat mit Frau, Wilna -Pengel, Fabrikant mit Familie, Hamburg - Hüttemeister Fabrikant, Ludenscheid - Kumbert, Dr. med., Wadern - Meyer mit Frau, Altona -Rosenfeld, Kaufmann, Frankfurt - Barrdum, Brauereidirektor mit Frau, Dortmund - Stein, Frankfurt - Stacke, Kaufmann Barmen -Fuchs, Frankfurt - Schiff, Fabrikant mit Frau. Elberfeld

Hotel Union, Neugasse 7. Röhl, Kaufmann, Frankfurt - Remsch, Kaun mann mit Frau, Paris - Müller, Kaufmann, Remscheid - Loren, Frau, Paris

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse L.

Freiherr von Wieper, Rittergutsbesitzer mit Frau, Plessburg - Whittome, England - von Gahlen, Düsseldorf - Rub.i Kaufmann, Hanau - Kr mmerer, Fabrikdirektor, Hanau. Hotel Vogel, Rheinstrasse 27.

Fricke, Kaufmann, Köln - Jaeck, Kaufmann Le Férite - Buscher, Kaufmann Eirefeld -Schmidt, Professor Dr. mit Frau, Oldenburg Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7.

Schröder, Hamburg - Leyer, Idar - Zeiger, Pfarrer, Alpenrod - von Ludwiger, Frau, Essen - Riedel, Kaufmann, Geestemunde - Kruse mit Frau und Automobilführer, Bremerhafen

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Gordack, Kaufmann, Markt-Redwitz - Wiede Kaufmann mit Frau, Elbing - Ueberfeld Bonn Hotel Wilhelma - Sonnenbergerstr, 1

Renckendorf, Frau Grafin mit Bed. Petersburg - Fürstin Soltikoff mit Bedienung, Petersburg

Bon Montag, ben 13. bis einichl. Donnerstag, den 16.

# Wiesbadener Gartenbau-Derein im Parterrefaale ber "Bartburg", Schwalbacherftrage, einen

# Obst- und Gemüse-Rinkochkursus.

geleitet von Geren Rreisobitbautebrer Biekel. unter 90 per befannten Spezialfirmen : L. D. Jung-Kirchgaffe, K. Krell-Langaaffe und B. Stephan-Kleine Burgftraße.

Die Unterweifungen, die iheoretisch und praftisch erteilt werben und fich auf alle Gebiete der hauslichen Obste und Gemüste verwertung erstreden, finden vormittags von 9,30 bis 11.30 tibr und nachmittags von 3 bis 6 tibr fatt. Die Zeilnahme ift jebermann geftattet.

Giniritistarien für den gangen kenrins ju 1 Mit. und Tages. farten ju 30 Big. find am Saaleingange ju lofen.

Der Borfigende des Gartenbanvereins: L Schenk.

Bei Flaschenbiereinkauf

# in Originalabfüllung

Bayr. Aktien-Bierbrauerei

Aschaffenburg

zum gleichen Preise der einhelmischen Biere. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. D. 55

# Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichitt. 18 perfauft ftets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braut-Aussfattungen pom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Herren, Speise u. Schlaszimmern, sowie Salons, in feinster Ausführung. Fremden: und Logierzimmer und kompl, Rüchen von 65 Mart an.
Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfanse sehr billig
miter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd bon Mobeln geftattet und fulant berechnet.) Gigene Coreiner: und Bolfter Berfftatte im Saufe.

Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfchlägen fiehe ftels jur

Speierling- bas beste Geträuf für die warme Jahreszeit, iowie die Gorten Beeren weine, als: Johannisbeer-, Stackel-Apfelwein, ibeine, als: Johannisbeers, Etadielibeers, Beibelbeers, Beibelbeers, Beibelbeers, Beberg, Beibelbeers, Beberg, Beberg, Bildberftr. 24. Tel. 1914

# Meine Wohnung

ift permietet burch eine Ungeige n bem Biesbadener General. Mugeiger!

Co und abnlich lauten faft tag: lich bei uns eingehenbe Bufchriften. finbriiches Amtsblatt hat ber Bicobadener General Min: geiger bas alleinige Recht ber Beröffentlichung aller Befannt-machungen ber frabtifch. Behörben, infolgebeffen mirb ber Bics: babener General : Augeiger uon ben Behörben, Geichaitsnhabern, von Beamtens unb Brivat : Baushultungen gehalten und erzielen die darin peröffent: ichten Bermietungs-Ungeigen dnellften Erfolg.

Die einfpaltige Betitzeile toftet Ar Bermietungs Ans 10 Big Gutideine haben für Diefe Ungeigen Guttigfeit.

# Zu vermieten.

# Wohnungen.

Zchwalbacherstr. 49, 85., sch., 25., sch., 25., sch., 25., sch., 25., sch., 20., sch., 20., sch., 20., sch., 20., sch., 20., sch., s Wellritftraße 19, 1. Stod, eine Wohnung mit Sinflung

Doubeim, freundt. Bobnungen, gam ab. get. gleich ab. fp. ju vm. Reb. Siesbad. Str. 33,1.1 12452

6 Zimmer. Feiedrich ftr. 16, 2 Et., gt. ich Bohn, 6 Sim., Küche, Bab Mani, Keller nim, p. 1 Oct. event früher, 311 verm. Gottir. Glaser, Rheinstraße 22. 12455

Marktplat 7

il bie 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Babezimmer, Manfarben, eleftr Beleuchtung, Bentralbeigung, per 1. Oftober 1908 gu permieten. Rabines im Bureau ber Beinhandlung Carl

#### 5 Zimmer.

Bafuhoffir. 10, 1. Et., 5 Sim., Boll., R. u. Bub. p. 1. Oft. 1 un. Carl Clars.

Bueifenaufte. 12, 5 Bimmer u. Ruche n. all. Bubeh. b. Rem. an verm Rah. bei G. Koch. 2778 3im. m. Bubeh., 1. Ct. f. 1200 Mf. m. 3 Zim. Frontspige 1500 Mf. per 1. Oft. ju verm. Rab. v. 2—5, Billa Betterau, Ende Connenbergerftrage por Salte.

### 4 Zimmer.

Mm Schloß, 4 3., Bab, fl. Gart den, cleftr. Licht etc. ju verm. 1. Gtage. Mpoth. Siebert. 2781

Mibrechifir. 36, 3, GL. icone is Bimmer Bobnung per 1. Of iob. ju verm. Rah. bai. 12488 Dogheimerfir. 80, 1., 4 3. ur. 3bb. p. fof. ob. fpar. 3u pm. 7839

Berberftr. 13, a. Luremb. Blak. 4:3im.:29., 1. u. 2., (Sonmenf.) a. 1. Oft. 1. vm. 9: i. Rofal. [1250] Jahuftr. 34, 1. Gt., 4:Bimmer:

Boon. a. 1. Oft. ju verm. Preis 720 Mt. Nab. 2. St. 1. 1633

### 3 Zimmer.

Marftrafe 14, 1. Stod, ichone 3. 3immer : Wohnung (450 Mf.) auf 1. Oft. gu vermiet. 2712 Albrechtftrage 22, Binterhaus

1. Stod, 3 Zimmer, Rupe u. Bubebor per 1. Oftober ju vermieten Raf. Borberbaus Bureau ober 1. Stod. 12744 Doibeimerfir. 11. ich. Manf. Behn., 3 3 , R. i. Abidl. fof. o. fp. ju verm. Rah. Bbh. 1 2329

Dogheimerftr. 68, 3. Stod. fdione 3: Bimmerwohnung mit famflichem Bubehor 1. Oftober gu permieten. Dah, bei 12598 Mindr. Etroh.

Doubeimerfir. 31, Bob., icone 3-Jimmer-Wohnung p. 1. Oft. ju vermieten. Rab. Dobbeimer-itraße 96, 1. Stod. 12579 Donbeimerfir. 107, icone 3.

Rim. Eohn. auf fofort zu verm. Rab. 1. Stod rechts. 2650 Betoftrage 16, im Renbau,

Sneifenauftr. 12, 5 Simmer u. Rach, bei Guffan Roch. 2780

Gobenftraße 24, fcone 3. Bim Bohn, ju verm. Rah, baf. ober Bellm. Str. 8, Boffmann, 12513 Sartingftr. 5, 3 Bimmer und Ruche ju vermieten. 12518

Bebaung (650 Mt.) ju verm. Belichtigung 4-6 nachm. 12647 Dellmundfir. 6, 2×3 Bimmer u. Rude, Oth. 1. u. 2. St. per

1. Ottober gu vermieten, 9785.

Dirfdgraben 21, eine 3:3im.s Bobn. m. Berfft, u. 1 2-3im.s Bobn. fofort in verm. 7735 Rariftr. 38. Sinterh. Frontip.,

3 Bimmer und Riiche ju ver-mieten, Rab, Bob, Bart 2449 Rellerfrage 7, 3.3:mmer:28ohs nung in ber 3. Etage ju ver:

Lugemburgftr. 4, 3:Bim.: Boh: nun m. all. Bub. zu verm. 12646 Rettelbedftr. 12, Bob. 1. Gt. I. Baichf m. Trodenpl, u. Speich nebft 3-Bim : Bohn, u. Ruche preism. ju vermieten.

Rauenthalerfir. 8, Mittelb. u. auf 1. Oftober ju verm. Rab. Fr. Rortmann, Mitfib. p. 12504 Rauenthalerftr. 9, Dib. gr. 3:

3. 28., Gas, Balf., 2 Rell. Oft. od. früh. 3. ven. R. Bob.

Rheingauerftr. 5, Gartenb. p., icone 3. Bimmer Bohnung per 1. Oft, ju verm. Rah, bei Frau

Chierfteinerftr. 18, Mittelb., neu berg. 3: Zimmerwohnung fofort gu vermieten.

Edmalbaderftr. 65, B., 3 ep. 4 Bim., Ruche u. Rell. 1. 10. Br. 500 begw. 550 Wif. 7896 In meinem neuerbauten Saufe Ede Balbe u. Safenftr, find icone 3. u. 4.3immer. Bohnungen, ber Reugeit entipr. fof. gu verm .. auch ift bai. ein geraum. Baben m. 2:3.: B., 2 Rell., Mi. u. Flaschen: bierfeller g. v. Rab. baf. v. 5-7 nachnt. o. 21brechtftr. 13, p. 12471 Bebergaffe 36. Sth., 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh per 1. Oft. ju verm. Die Bohnung ift auch als Lager-raum für Labeninhaber ber Langgaffe, Webergaffe ober Taumusftr. geeign. Besichtigung von 9-1 u. 3-6 Uhr. Rab. Burean hotel und Babbans 12683

29eberg. 39, Ede Caalg. 3-3 28. m. Jub. auf 1. Oft. 3. von

Borfftrage 11, 1. St., id. 3. R. Bohn. p. gl. ob. fp. ju vin. Rab. Reubergerichtete Parterre - 8 Zimmer-Bohnung hinter-haus an folibe Leute billig zu ver-mieten. Geft. Off. unt. 876. 12464 Am Babnhof Donbeim 3 8. u. R. fof. ju v. Pr. 350 M. P. Mbeinftr. 43, Wiesb. Blument.

# 2 Zimmer.

Mblerstraße 5, 1., 2. u. 3:Zim: Bohn, m perm. 7780 Bobit. ju vern 21dlerftr. 7, 1. Gt. r., fl. Magi. Wohn , 2 Bint. u. Ruche, an fol. Leute ju verm. 126 12644 21dlerftr. 28, 1. Gt. r., Bobn. 2 n. 1 Bimmer u Ruche p. Oft. ju verm. 2477 Rolerfir. 28, Bob. 1. Stod r., 2: Bim. Bobn. i. Abichluß gleich ob. fpater ju vermieten. 2(dlerfer. 33, ich. 2: 3im : Bohn. a. gl. u. ebenf. a. 1,Oft. 3. v. 7807

Rimmerwohnung im Gted mit Abichluß gu vermieten. Reller, mit ob. ohne Manfarbe

Mibrechtfir. 20, L Lab., 2: ob 3 Bint. in, Manj., Ruche, Reller per 1. Oft. ju verm. Bormitt. 11-2 Uhr. 12490

Bannhofftr. 10, 2 icone belle Manfarben per fof. ob. fp. preis m. gu verm Carl Claes. 278. Bertramftr. 10, Stb. 2 Sim. u. Ruche au perm. G. Birt. 12506

Donheimerfir. 9, Dachwohn., 2 Bim. und Ruche, auf gleich ju verm. Rab. baf. Sib. Bart. 12460 Donneimerfir. 81, ich. 2:Bint Bohnungen i. Mittlb. p. 1. Of:

ep. früher zu vermieten. 12421 Rah. Dogheimerftr. 96, 1. Gt Dotheimerftr. 81, Bbb., icone 2-Bimmer-Bobnung per 1. Oft. ju vermieten. Rah. Dogbeimer-Dogheimerfir. 84, Dib., 1. u. 3.

St. je 2 fr. Bimmerm. m. Bub., fof. ob. fp. 3. n. Rah. 1. St. 7300 Dogbeimerftr. 129, Mittelb. ichone 2-Bim.: Wohn, u. Bubeh. Gleonorenftr. 6, Ml. Frontipig. Wohnung, 2 Zimmer, Kuch u. Keller jot, ju verm. 2578

Eleonorenfir. 7, 2,3.:28obnuna im Borberhaus fofort ju verm. Rab. Rr. 5 bei Rogbach. 2797 Frantenftr.4, fcone 2.3immer Bohnung auf 1. Oftober ju

Friedrichftr. 45. t. Ctb. 2 gr. B. u. St. u. Mani. 28. v. 28. u.S. i al. od. ip. zu perm. Nab. Bad. 12700 Reubau Gobenftrage 24, ichone 2: Bim.: Bohn. v. 1. Oft. gu vin. Bellm.: Str. 8, Soffmann. 12456 Serrnmühlgaffe 3, Sib., Dach-logis von 2 Sim., Kide, Keller fofort zu vermieten. 2696

Eteingaffe 29, Dochft., 2 Bim., R u. R. v. 1. Oft. ju verm. 7797 Sche ffelfte. 8, Stb. 2. Etage, ich. 2-Fimmer-Bobn., Balton, Gas, weggugshalber 3. Muguft zu vermieben. Rab. Borberb. 3. Etage bei Schwant. 7716

# Kleine Anzeigen

haben Ifets Erfolg

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger

als

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Dermannftr. 7, Gtb. 1, 2 8 n

Belenenfir, 10, 2 Simmer und

Delenenftr. 11, Ctb. 1. 2 Bim. 38, mit barunterlieg. Werfftatte,

Ruche gu vernt, per 1. Oft. 7882

5,50×5.40 groß, ev. in. Krati, f. Spengler, Install, Dreber, a. 1. Juli a v. Näh. Schwalbacher-ftraße 22. Rengebauer. 12487

Bellmundftr. 27. Sib., 2 Sim., R., R., p. 1. Off. 3. verm. 7884

Raifer Griedrich:Ring 65, ift

eine Couterrain: 2Bohnung von

farbe an ruhige Familie zu ver-mieten. Näh baf. b. Handmeift, u Kail.Friedr.-Ring74,3. 12664

Rarlftrage 38, Frontfpige Bor: berhaus, 2 Sim. u. Rude gu verm. Rab. Bob. Bart. 2444

Raftellfts. 10, e. Frontip. Bohn. v. 23.u.R a. 1 Oft. gu vm. 12645

21. Burgftr. 3, Oth., fl. 2=Bim.= 29. 1. unt. Rab. b. Ceib. 12738

Zudwigfte. 10. 2 Bimm., R. u. Bubeb., 1. St., 25 Mt. p. Mon. Bu erfr. Porfftr. 19. 7614

Reroftrage 10, Sib., 1. St. r., 2 große Bimmer u. Rude auf 1. Oft. ju vermieten. Raberes Worigftr. 50. (Brand.) 12652

Rettelbedftr. 12, Bbb. 1. Gt. I.,

ichone Frontipinmobn., 2 Bim. im Abichl. bill. ju verm. 2733

2: u. 3: Bim. Bohn. m. Balf. v. 290 DR. an ju vermieten. 2789

Rettelbeditt. 12, Bbb. 1. Ct. I.,

Rettelbedir. 12, Bbb. 1. St. 1, id. 2:3.:Bobn. m. Bab, 2 Balt. u. Zubeh. biffig zu berm. 2742

Blatterftraße S. p., 2 gr. 3im mit Rude per 1. Oft. an ruh. Lente, chenfo in ber Frontfpige

2 Sim. u. Ruche an ruh. Leute per 1. Oft. zu verm. 12653

und 1 Zimmer und Ruche gu 2717

Rauenthalerftr. 3, Sth., id. 2.8.-B. gu vm. Rah. Bbh. 1. r. 12591

Rauenthalerfir. 3, Gib., fcone Bobn., 2 Bim. u. Ruche auf 1.

Rauenthalerftr. 7, Dt., fcb. 2: Bim.-B. gu vm. Nah. b. E. Mimer. 7828

Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u.

Renenthalerstr. 11, 3., 2-3. -28. b. gl. od. spat. 3. vm. R. bas. u. Emser-straße 30. 12702

Rheingauerftr. 18, ich. 2-3im .

Rieniftrage 13, Borberh., icone

Roonfir. 6, 3. St., frbl. 29. i. Ab:

Moonfir. 14. icone Manfarbs

Bwei Bim. u. Ruche, fom. Stallung

Bobn. i. 1. St. ju vernt. 12461

2: u. 3: Simmer: 2Bohn. zu ver-

mieten. Rah. Bbb. part. 2569

ichl., 2 B., R. u. Kell. f. 300 M. p. 1. Oft 3, van. R. 1. r. 2658

Bohn. m. Abichl. 2 3. u. Zub. a.

1. Oft. ju verm, Rab. part. 2783

u. Schenne fof. ob. fpat. zu verm. Reb. & B. Rifolan, Ruben-beimerfir. 17, part. 12453

Sth., icone 2:Zim. Bohnungen a. jofort ob. fpat. zu verm. Näb. Fr. Rortmann, Millb. p. 12505

Muguit au perm.

Bimmer, 1 Ruche u. 1 Dans

82. p. Oft. 3. v

wenn bei richtiger Abfalfung audi das geeignete Blatt zur Veröffentlichung benuft wird.

haben Wohnungsanzeigen, Verkaufsanzeigen, Stellen-Angebote und Stellen . Geluche, Familien - Anzeigen, Kapital-Angebote und . Geluche, Beiratsgeluche etc. natiwelslich den denkbar größten Erfolg.

iff der Wiesbadener General. Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, sondern auch im Caunus und dem ganzen Rheingau in allen Kreisen der Bevölkerung gehalten.

Schierfteinerftr. 18, 2 3in u. Bub., fom 1 Bimmer u. Ruche Mittelb., fof. g. verm. 2796

Edierfteinerlandftr. 10, an b. n. Aai., 2-3im.-Bobn. zu verm. Br. 2406. 2702Rf.Nab. baj. 2642

Watramftr. 1, 2 3. u. R. c. 1. Oft. 3. verm. Rab. Bart. 7815 28 a. v. R. Rheinftr. 87, 1. 7651 29aldfr. 26, 2:8.-28. u. Bubeh a. r. Leuie a. gl. 3. verm. 7613 **Baldfir. 32**, 2:3im.:Wohnung a. gleich ob. fpat. zu verm. 7806

Manfardenwohn., 2 Simmer u. 2Beberg. 13, b. Rappes. 12457 Befrigftraße 19, f. St., Swei-Bimmer-Bobnung, Frontipige, jut vermieten. 2784

Wellrigftr. 37, Bbh. 2. St., fc. 2. Bint. Bohn., R. u. Spif., a. 1. Oftg.v. R. Frankenitr. 19, 1. 2543 Porffir. 22. ich. 2. Zim. Albahn. m. groß. Terraffe, für Bafcherei greignet, 3. 1 Oft. ju vm. 12660

Connenberg, Ravellenftr.4, a b Bilhelmshobe, ich. Frontipis-Bobn., 2 S. u. R. g. v. 7816 Connenberg, Thalftr. 3a, Enbft. ber eleftr. Bahn, icone 2-3: Bimmerwohn, per gleich ob. 1. Oft. g. v. Rah. bai. part. 7861

### 1 Zimmer.

Molerfir. 53, 1 Sim, Ruche u. Reller ju perm. Molerftrage 60, 1 Simmer, Ruche und Reller ju vermie-ten. Dab. b. D. Geig. 2772 gr. Bim. p. 1. Oft. 3 mm. 12491 Bertramftr. 18, 1 Bim., R hi Bleichfite. 7, 8. I. bei Frau Dorr, fcon möblieries Bimmer gu permieten. 2568

Bleichftr. 35, 1 Simmer, Ruche u. Refler im Abichlug per 1. Aug. 3. perm. 92. B., 1 I. 12736 Berberftr. 9, ift ein Bimmer u. Riiche gu vermieten.

Belenenfir. 11, Bbb. Dad. ein Simmer, Ruche it Reller auf 1. Ofiob. gu vermleien, 12699 Sellmundftrage 13, 1 Simmer

u. Riiche zu vermieten. Gneifenauftr. 9, Edlaben mit gutgeh. Spezereigeich. u. 4:3. Wohn, ju verm. 2721 Bellnundfir. 15, Bbh. D., 1 Sim. m. Ruche p. 1. Mug. ju vm. 7891

Bellmundftr. 27, heigh. Man: farbe fof. gu verm. Bellmundftrage 31, eine beigbare Manfarbe jum 1. August au permieten.

Bellmundftr. 35, ein Simmer u. Ruche im Dachfted jum 1 Muguft gu vermieten. 3ahnftraße 44, Sth. p., 1 Sim.

u. Ruche ju permieten. Rheinftrage 95, part. Raif. Friedr. Ring 74 ift eine Frontspigwohnung, 1 Zim. u. Küche an ruh. Familie zu verm. Näb. dafelbst 3. Et. 12663 Rirdigaffe 58 frbl. Dlanfarbe m.

Buche a. verm. Rab. Leberfiblg. 7305 Rehrftrage 15, 1. Ct., 1 Bim: mer, Rude u. Reller (Couterr.) an ruh. Mieter gu verm. 2756 Lothringerftr 5, 1 Bim., Ruche, 2 Reller für 18 Mt. ju verm. Mah. Bob. ro

Morinfir. 9, Mib. Part., 13im. Ruche, Manf. u. Reller zu verm. Rab. 20b. 1. St. 11507 Philippsbergite. 45, Frontip., 1 Sim., Ruche u. Reller a. 1.Oft

ju vernt. Rab. part. bei Walb Abeingauerfir. 6, 1 Bimmer u. Ruche in ber Frontip. 3 verm Rab. baf. part. rechts.

Steingaffe 21, 1 3, u. R. an cing Berf. ob.fl. Fam. mon. 12M. Steingaffe 29, I, 1 gr. Bim. per 1. Oft. od. frub. ju verm. 7798

Batramfir. 13, im Laden, eine ich. 2:Sim.: Bohn. mit Rude fofort gu permieten. Platterftr. 40, Laben mit 29ob

nung zu vermieten und auch Saus zu verfaufen. 2716 Rauenthalerfir. 5, Mittelbau, Bohmmg, 1 Bimmer n. Ruche auf fof au perm.

Balramfir. 25, mehrere Dad: wohn., je 1 Bim. u. Ruche a. gl. o. fp. ju verm. Rab. part. 2779

# Leere Zimmer.

Molerftr. 58, ein leeres Bimmer zu vermieten.

Mibrediftr. 46, 3. Ct., ichones leeres Mani. Bim. gu vm. 12741 Moright. 64, Sth., 1, 2 leere Bin., 7883 m. fpt. Gingang & verm.

Reroftrage 28, ift eine leere Manfarbe gu vermieten. 7630 Chadiftrage 22, Sib. Iceres Bimmer gu permieten.

## Möbl. Zimmer.

Molerfir. 28, 2, r., möbliertes Simmer ju verm.

Molerfirage 36, 1. Gtod Ife. erhalt reinlicher Arbeiter Logis.

Mbrechtfir. 31, L, ein tep. Bim. an ein. anft. herrn ju verm. [7857 Mibrediftr. 36, 206., 3. Ct. I., möbliertes Bim. mit ober ohne Benfion gu vermieten. 7871

Bertramftr. 20, 3, L, erh, auft Gefdäftsbame ob. herr icon mobl. Bimmer billig. 158

Budingenftr. 8, möblierte Bim bill. a. bauernb zu verm. 12697 Blucherfir. 7, Milb. p. I., erb.

Mobl. luftige fant. Manf 3. verin. Rab. Bludberftr. 42, Leb. 7821 Dotheimerftrage 14, Gtb. 1. Stod, erhalten Arbeiter Golaf:

Dogheimerftr. 120, 1 L, mobl. Manidzim, an Herrn m. Früh-ftild p. B. 3.50, zu vm. 7794 Gleonorenftrage 3, 2 Stod rechts, einfach mobl Bimmer billig gu vermieten Frantenfir. 13, Bbh. 2. Ct. L.

mobl. Bimmer zu verm. Gerichteftr. 3, 3, St., find fofort 3 gut mobl. Bim zu verm Migu-feben von morg. 9-3 Uhr. 2703

Gr. Burgftr. 9, gut möbl. Bim. m. u. o. Benj. a. Dauerm, 12789 Gobenfir. 3, Milb. part. linfe, mibbl. Bimmer gu perm. 12649

gelegen, nach ber Strafe, preis. mert zu vermieten. Rah. Goben: frage 6, Borbb., 1. St. I. 2682 Bermannftr. 17, beitbare mast. Manfarbe gu verm. Dermannftr. 32, 1. Ct, erb. reinlicher Mrbeiter icones

Sellmundftr. 4, Stb. 1. St., frbl. mabl. Sim. m. Raffee fof. 4. verm. pro Woche 3.50 Mt. 7838

hellmundftr. 16, Sth., 2. St. r., find. anft. jung. Mann icon mobl. Jimmer mit Raffee. 2728 Bellmundfir. 21, 3. Ctod Ifo. mobliertes feparates Bimmer u permieten

Biridgraben 10, 1. Gt., bet Bucher, ichen mobl Bim per fofort ju vermieten. Kirchgaffe II, Fronsp. r., schön mobl. Z., j. E., 15. Juli 3. v.

Rheinftr. 94, part., cleg. mobil. Bobng, m. Klan. u. Schlafg, m. Bab ju vermleten.

Roonstraße 17, biblid Maufarbe mit zweischläfrigent Beit gu vermieten. Raberes 1. Stod. 12803 Roberftr. 4, I I., erh. reinl. Aubeiter

g. b. Roft u. Logis p. 2B. 10 902 Geerobenftr. 2, 8. Gt., finben auftanb. Berren gute Roft und

Scerobenftr. 9, Sib. 1. Gt. r., ichon möbliert. Simmer fofort gu verm, pro Boche 4 Wf. 2698 Rl. Schwalbacherftr. 4, 1. St., Is u. 2:Zim.:Dachw. zu verm. 7877

Schwalbacherftrage 27. Dib. Stod, mobliertes Bimmer

#### Läden.

Laben f. Megg. in Bobn.u. Burffe filde, auch f. Schreibm., o. Big .. Geich. a v. Mblerfir. 28,1.r. 2058

Bahnhofftr. 10, ein großer Laben per jofort ob. fpater zu verm.

Edladen u. gr. Lagerr., wor. j. 7 J. gutg. Kolonialw., Objts, Ge-müse., Südr., u. Alajdenbidd. betr. m., ganz ob. get., nr. ob. ob. W. z. 1. Oft. u. gilnst. Bed. z. n. R b. Köll, Hülowstr. 2, 3, [2768

Dogheimerftr. 84, Laben m. v. Subeh,, i. m. ich. m. Jahre e. f. g. eb. Rolonialm. Beich. beft., 28. 3. 1. Oft. 3. mm. Rab. Schier-fteinerftr, 15, p. I., o. b. D. Rabn, Seerobenftr. 6, 1. St. 12454

Bellrigftr. 37, Laben m. Wohn auf 1. Oftober gu verm. Rab Franfenftrage 19, 1. 2546

Porfftr. 11, Edlaben m. Bobn. per 1. Oft. evi. früher ju verm. Rah. Rettelbedftr. 12, p. l. 12517

# Werkstätten etc.

Stallung für 2 bis 3 Bierbe, nebit Bagenremife, paffend für Rutider, ju vermieten. Rab. Maritraße 20.

Schone Stallung fifr 4 Pferbe mit Wagenremije u. Juben, m. ober obne Bohnung ju ver-nielen im "Bergichlößchen". Aarstraße 24. 7810

Bertramftr. 22, B., 2. St. L, ger. Berfft. m. Bof u. 3.3im. 23 Balowfir, 10, Berfftatte foi

gu verm. Rab. p. I. Große Wertftatte u. Lagerraume au permieten. Dogbeimerftr. Rab. Dogheimerftr. 96, 1. 12459 Belbftr. 16, id. b. Werfft, in.

o. ohne Bohnung auf 1. Oft. Gneifenauftr. 9, Automobil und Lagerraum gu

Rleififtr. 6, Gdreinermerfftatte, m. Wohn, (auch zu and. Smed. accian.) fof, zu verm. 12659 geeign.) fof. zu verm.

Lothringerftr. 5, B. p., Stallung f. 4 Pferbe, 2 Remifen, Beubaben, Lagerraume, Bohn. auf 1. Oft b. 36. ju verm.

Lothringerftrage 16, Boid filde mit Bohnung ju vermieten.

Große belle Bertftatte, für jebes Geichaft paffenb, gang ob. geteilt, fofori ob. fpater an verm. Rab. Roonftr. 22, 1, St. 12465

Schulberg 21, große Bagerraime ob. Berffatte f. rub. Gefchaft, auch 3. Möbeleinft. gl. o. fp. 3. vm. [12380

### Mietgesuche.

Leeres Zimmer ju mieten ges fucht jum 1. August. Rab. bei Bh. Sabu, Westenbftr. 18, 2667

# Residenz-Theater.

Freitag, ben 10. Juli 1908, Dusendfarten ungültig. Fünfzigerfarten ungültig. Gasiptel der Schaufpiel-Gesell-ichaft des Direktors Haul Linse mann (Berlin). - Gaftipiel Rina Sanbow. -Bum erften Male:

- Wlatterfudt. -Luftfpiel in brei Aften von Bictorien Garbou. Regie: Paul Linfemann,

herr v. Champignac Blende Conftance, feine Carto Frait Camille herr von Riverol Solftein Fribolin, Chams pignac's Coufin Silbebrand Joffelin, Tapezierer Stahl Camille . . Rina Sandow,

Rach bem 1. Afte findet bie größere Baufe fintt.

Der Beginn ber Borfiellung, so-wie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Cambing, ben 11. Juli 1908. Dubendfarten ungültig. Fünfzigerfarten ungültig. Gaftipiel der Schaufpiel-Gefell-ichaft des Direftors Paul Linjemann (Berlin).

— Gastipiel Rina Sanbow. — Bum dritten Male: — Dem i. monde. — Komödie in 5 Aften von Merunder Dumas (Sohn).

\* . \* Sufanne Ring Candow,

# Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 11. Juli.

Mail:coach-Ausflüge ab Mail-coach-Auslinge ab Kurhaus: Vorin. 10:30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark). Nachm. 3:30 Uhr Nerotal, Waldhäuschen, Adamstal, Fa-sanerie, Chaussechaus u. zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh: Sadony.

1. Ouverture zu "Franz Schubert" F. v Suppe W. Ernst

4. Elegie 3. Espanna: Walzer E. Waldteufel 4. Wenn aus

tausend Blütens kelchen\*, Lied F. v. Blon 5. "Lasst d. Kopf nicht hangen",

P. Lincke Potpourri L Vindabonas C. Komzák Marsch

Ab 4.30 Uhr nachmittags:

## Gartenfest.

Ab 4.30 Uhr: Auffahrten mit dem Fessel-ballon "Wiesbaden". Passagierpreis: 5 Mark. Garteniösung auf dem Konzert-platze.

4.30 Uhr: Doppel - Konzert. Studtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann. Kapelle des Füs. Regts. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Programm des Kurorchesters; 1. Ouverture zur Oper "Czar und Zimmermann\* A. Lortzing

2 Fackeltanz aus der Oper Der Landfriede J. Brull

B. Schatzwalzer a. der Operette Der Zigenner-J. Strauss

4. Nordisches Bous quet, Fantasie E. Bach 5. Ouverture zur

Operette Ein Morgen, ein MittageinAbend in Wien" F. v. Suppé

Les blinkt der A.Rubinstein 7. Polnischer

Nationaltanz K. Schanwenka S. Einzugsmarsch E. Halversen der Bejaren

Programm der Kapelle des Rgts. von Gersdorff, 1. Durch Nacht z. Lieht, Marsch Laukin

2. Ouverture zur Operette Pique Suppé Dame\*

3. La Czarine, Ma-A Chor und Arie Ganne a d. Op. "Der Troubadour"

Aubade prin-

tanière Wotan's Ab-Lacombe schied u. Fenergauber aus dem Musikdrama Die Walkfire" R. Wagner

7. EineReise durch die musikalische Welt, Potpourri Laukin 8. Der reichste Fürst, Marsch Krauth

Doppel Konzert. Amerikanisches National-Fest-Konzert

Während des Abend-Konzerts: Gesangsvorträge des

Boston Quartetts. Alexander Höffken, I. Tenor. Marshall Pease, H. Tenor. Bernard Knowles, Bariton. Webster Norcross, Bass.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. Kapelle des Füs.: Rgts. v. Gera: dorff (Kurhess.) No. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Programm des Kurorchesters: 1. Amerikanische Herbert 2. Boston-Quartett.

I TEIL. 1. Engl. Glee , Tell me habb-ling Echo" Paxton (1614-1630)

2. Lieder für 4 Stimmen:
"Herbstlied" E. d'Albert
3. Quartett: PlantagenMelodie — "Old folks
at home Foster

at home Foster
Arrangiert für das BostonQuartett, Mit Imitation des
Banjos.
4. Humoristisches Quartett:

The meeting of the (Mineral) waters"
J. L. Roockel
Komp. für das Boston-Quartett.
3. Aubade und Tête nuptiale aus der "Suite romantique V. Herbert

4. Boston:Quartett. 5. Quartett: "Die Trane" Julius Witt

Quartett: Lull me to sleep ye winds? Kidner
 Quartett: Plantagens Melodis — "Nelly Gray" Foster

Arrangiert für das Bostons Quartett. 8. Humoristisches Quartett: Chinesischer Marsch\*

5. Hiawatha, Intermezzo N. Moret "Stars and Stupes for ewer" Marsch P. Sousa Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff; 1. Freundschafts

marsca 2 Sounds from Irland, Med-ley Onverture Bendix ley Onverture 3. Alise Roosevelt-Gavotte

Schneider 4. Medley Selestion (of Sous thern Piantation Songs) Conterno

5. Heil to the Spirit of Li-berty, Marsch Soura berty, Marsch 6. The Honeysuskel and the

7. Amerika, Ouverture The Moses 8. Amerikan Patrol Mesham Grosse Illumination,

Leuchtfontane. - Scheinwerfer, Grosser Ball.

Anzug: Gesellschafts - Toilette (Herren Frack od dunk! Rock.)

Tagesfestkarten: 2 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten

Mk., mit der Abonnementskarte vorzuzeigen Abonnementskarten berech-

tigen zum Kurgarten nur bis 2.50 Uhr nachmittags. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Ver-anstaltung stattfindet. Zu den Leeesälen und dem

Muschelasale berecht, während des ganzen Tages Abonne-mentskarten und Tagesfest-karten: Eingang ab 2,30 Uhr: Türe rechts vom Haupts portale.

Bei ungeeigneter Witterung: 4.30 Uhr, im Abonnement: Promenade: Konzert in der Wandelhalle: 8.30 Uhr ausser Abounement : Grosser Ball, wozu der Eintritt nur gegen Tages-festkarten und Vorzugskarten gestattet ist, für deren Inhaber die in die Ballveranstaltung einbezogenen Räume von 7 Uhr ab reserviert werden,

Städt. Kurverweltung. Mobeltransporte

per Mobelwagen u. Feberrolle mer b. unt. Garantie übernommen von Helnr. Stieglit, Sellmund-fir. 37. Wagen für Landu. Gifens babn obne Umladung, 142478 Friedrichsbof, Helphst.

Lei gunftiger Bitterung im großen Gorten taglich: = Militär-Konzert ==

bei freiem Gintritt.

Ddes Nordamerifanischen Turnerbundes erfuchen wir unfere Mitglieber fich am Cams. tag, II. Juli, prag. 5.45 Uhr im Bereinelofal eingus

finden. Aleidung: Turnangug. Um gahlreiches Ericheinen wird gebeten. Der Borffand.

Samstag, ben il. 3nli 1908, Unter ben Giden bei Ritter, nachmitt. 4 tthr 12682

Minderfest (Rongert, Spiele, Luftballonauffahrt ::.) abende 8 Uhr

Familien : Abend (Rongert, Zang, Fenerwert).

# Westerwald-Klub Wiesbaden.

Countag, d. 12. 3nti d. 36., nachmittage von I tibr ab, auf ber alten Abolfohohe (Bauin) im Garten und Caal

Sommerfeit

beftebend in Rongert, Zang im Caal, Gefangevortragen (im eing. u. gem. Chor), Rinderspielen u. bergl. Landoleute, Freunde und Ganner find berglichft eingelaben. 12735

Arieger= und Militär- Rameradschaft Raifer Wilhelm II.

Gegründett 896. 2Biesbaden. Gegründet 1896.

Die Abfahrt ber Rameraben gur Teilnahme an ber

# = Sahnenweih

Des Rrieger. u. Militarvereine Retternichwalbach e riolgt am Conntag, ben 12. be. Mte., vormittage 5 Uhr, bom biefigen Samptbabnbof ab. Bon Babnbof Redtenbach nach Retternfchwalbach fteht Bubrivert gur Ber-Finiting 12737

Der Borftand.

Breitag, ben 10. 3ufi :

Nur noch 4 Tage

Wiesbaden. Hente Freitag

Grosser Clown- 11. Komiker - Abend. Das allgemein auerkannte

Weltstadt-Circussl'rogr. 11. A. Dr. Gottfried Rückle neb.t

Eircus unter Wasser. Morgen Samstag ausserordentlic e Vorstellungen,

Nachm. 4 Uhr. Jed. Besucher ein Kind Mehrere Kinder halbe Preise.

Abends S Uhr: Grosser Fest- und

Herra Direktors Henry In allen Vorstellungen (auch nachm.);

Cirkus unter Wasser.

Mit Beraclitifde Rultus.

Friedrichstraße 25. freitag abenbs 6.45 Hbr Sabbath morgens 9.15 llbr Bugenbaottesbienft Sabbath nachmittags 9,30 Uhr Sabbath abendi 6,30 Uhr Wochentage morgens 7,30 Uhr Bochentage abenbs

Borgelitifche Rultusgemeinde Gottesbienft in ber hauptimagoge 7,30 lthr 8,30 lthr Sabbath, morgens

Bredigt 9.15 Uhr Sabbath, nachmittags 3 Uhr abends 9.35 Uhr Bochentage morgens 6.30 libr Bodentage nachmittags 6 Hbr. Familien-Anzeigen.

# Wiesbadener 💥 Militär-Verein.

Bir erfüllen biermit bie fcmergliche Bflicht, bie Miglieber von bem Ableben unferes Kameraben

gestemend in Renntuis zu fegen.

Bu ber am Canstag, ben 11, bs. Bits., nache mittags 4 Uhr, von ber beichenhalle bes alten Friebhofes aus ftattfindenden Beerdigung haben die Rameraben der 6. Abteilung und zwar diejenigen, deren Familien-namen mit den Buchfiaden K N anföngt, teilzunehmen. Entschuldigungen wegen Richterscheinens sind an den Obmann der Abt. Kamerad **IB. Krombach**, Faul-brunnenstr. 12, zu richten.

Bufammenfunft 3,30 Uhr im Bereinstofal, Belenens

Bereinsabzeichen find anzulegen. Der Borftand. 12484

Dankjagung.

Gir bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferes lieben Baters, Bruders, Große patere, Edimagers und Onfels fagen funigften Dant,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familien Tinges u Zetfc.

Dankjagung.

Bur bie vielen Beweije berglicher Teitnahme bei bem uns fo fdwer betroffenen Ber-Infte unferes lieben, unvergeglichen Cohnes, Brubers, Reffen und Betters fprechen wir unieren innigften Dant aus.

3m Ramen ber Sinterbliebenen : Writ Steinmet. 7899

Ärztliche Anzeigen

Von der Reise zurück: Dr. F. W. Geissler,

Schwalbacherstr. 38.



Cametag, ben 11. Juli 1908, abbb. 8.30 Uhr, findet im Lofale 12641 Weftend-Bof, Schwalbader-ftrage 30,

ftatt, wogu bie Mitglieber ergebenft eingelaben werben. Tagesordnung: 1, Ert ihung ber Wochenbeltrage. 2. Berichiebenes. Der Borftand: Benbler, Borfinenber,

20. Wanderversammlung Bundes Deutscher Tapezierer

togt bom 13-15 b. Mts. im großen Gaale ber Bartburg, die Berhandlungen beginnen um 9 Uhr vormittags und es fieben folgende Bunfte auf ber Tagesordnung: Beidaftsberichte, Agitation, Berbandstaffe, Berbandepapiere. Sterbetaffe, Rrantentaffe, Statutenanderung, Berufogenoffen

ichaft, Gefegentwurf betr. unlauteren Bettbewerb, Gefegent. wurf betr. Arbeitstammern, Schuhverbande, Fachichulmejen. Neuwahlen.

19743

Der Vorstand.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

Paulinenschlösschen zu Wiesbaden. Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

durc's Staats-Medaillen, Goldene und silberne Medaillen. Ehren-Prämilerung preise und Diplome.

Alles Nübere durch das Ausstellungs-Bureau; Hotel Mehler, Wiesbaden.